

akademie



caritas-pirckheimer-haus



Gute Geschichten



PROGRAMMHEFT

März bis Juli 2026

- Theologie | Spiritualität | Philosophie
- Menschenrechte | Demokratie | Erinnerungsarbeit
- Gesellschaft | Solidarität | Nachhaltigkeit
- Kunst | Kultur | Teilhabe

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	S. 3
Unser Team – unsere Bildungsressorts	S. 4–5
Im Fokus: Gute Geschichten	S. 6–7
Buchreihe: Wie geht Demokratie?	S. 8
Unser Veranstaltungsangebot	S. 9–62
Ein Zentrum für Bildung in Nürnberg	S. 63
Erwachsenen- und Jugendbildungsprojekte	S. 64
Herzstück unserer Akademie: Jugendbildung	S. 65
Publikationen der Akademie CPH	S. 66–67
Das Hotel der Akademie CPH	S. 68
Die Pirckheimer-Kapelle	S. 69
Notizen	S. 70
Informationen zum Datenschutz	S. 71
Bitte beachten / Impressum	S. 71

Ihre Ansprechpartner:innen

akademie  caritas-pirckheimer-haus

Caritas-Pirckheimer-Haus gGmbH
Tel.: 0911 23 46 0 · Fax: 0911 23 46 163
akademie@cph-nuernberg.de

Leitung
Dr. Siegfried Grillmeyer
Tel.: 0911 23 46 119

stv. Leitung
Claudio Ettl
Tel.: 0911 23 46 143

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Susanne Kaiser
Tel.: 0911 23 46 127

Direktionsassistentz
Walburga Grasruck
Tel.: 0911 23 46 123

tagungshaus
hotel  caritas-pirckheimer-haus

CPH-Service GmbH
Tel.: 0911 23 46 0 · Fax: 0911 23 46 162
rezeption@cph-nuernberg.de

Leitung
Dr. Siegfried Grillmeyer
Tel.: 0911 23 46 119

Kaufmännische Leitung
Stefan Geitner
Tel.: 0911 23 46 125

Rezeptionsleitung
Matthias Förster
Tel.: 0911 23 46 105

**Rezeption /
Buchungsanfragen**
Tel.: 0911 23 46 0

„DIE EINZIGE ART, WIE EINE GESELLSCHAFT ÜBERLEBEN KANN, IST DURCH IHRE GESCHICHTEN.“

TONI MORRISON (1931-2019)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des Hauses,

als erste schwarze Frau erhielt Toni Morrison 1993 den Literaturnobelpreis. Sie war nicht nur eine große Erzählerin, sondern hat immer wieder betont, **wie wichtig es für uns als Gesellschaft ist, unsere Geschichten miteinander zu teilen.**



Genau darum geht es bei unserem Fokusthema in diesem Halbjahr: **Gute Geschichten.**

Wir alle brauchen Geschichten – solche, die uns individuell Orientierung und Sinn geben, und solche, die uns als Gemeinschaft prägen und verbinden.

Dabei geht es nicht nur um Literatur, die in verschiedenen Lesungen zu Wort kommt. Als Kooperationspartner begleiten wir im Juni auch die Tagung des PEN-Zentrums Deutschland. Darüber hinaus setzen wir uns mit Erzählungen auseinander, die bewusst gute Geschichten erzählen – als wohlthuender Kontrapunkt zu den oftmals bedrängenden Nachrichten unserer Zeit.

Natürlich finden Sie auch außerhalb des Fokusthemas **zahlreiche anregende Veranstaltungen in unseren vier Bildungsressorts.**

Nutzen Sie die Gelegenheit, nicht nur in dieser Programmheft zu blättern, sondern sich auch auf **www.cph-nuernberg.de** über unser vielfältiges Angebot zu informieren.

Wir freuen uns, Sie bald wieder persönlich in unserem Haus begrüßen zu dürfen!

Im Namen des gesamten Teams des Tagungshotels und der Akademie CPH

Ihr/Euer

Dr. Siegfried Grillmeyer
Akademiedirektor und Geschäftsführer

Unser Team – Unsere Bildungsressorts

THEOLOGIE – SPIRITUALITÄT – PHILOSOPHIE

Claudio Ettl

stv. Akademiedirektor

Tel.: 0911 23 46 143

E-Mail: ettl@cph-nuernberg.de



MENSCHENRECHTE – DEMOKRATIE – ERINNERUNGSARBEIT

Martin Stammler

Tel.: 0911 23 46 144

E-Mail: stammler@cph-nuernberg.de



GESELLSCHAFT – SOLIDARITÄT – NACHHALTIGKEIT

Marica Münch

Tel.: 0911 23 46 118

E-Mail: muench@cph-nuernberg.de



Franziska Seitz

Tel.: 0911 2346 122

E-Mail: seitz@cph-nuernberg.de



KUNST – KULTUR – TEILHABE



Diana Löffler

Tel.: 0911 23 46 124

E-Mail: loeffler@cph-nuernberg.de

MITARBEITERIN IM BEREICH INKLUSION



Barbara Reiser

Tel.: 0911 23 46 123

E-Mail: inklusion@cph-nuernberg.de

Inklusion ist uns wichtig! Wir bieten zum Beispiel:

Akademie
für Alle

cph



Übersetzungen in Deutsche Gebärdensprache



Leichte Sprache



Barrierefreiheit



Verstehensassistentz

Sprechen Sie uns gerne an.



Gute Geschichten

Wir Menschen leben von Geschichten. Wir erzählen einander, wer wir sind, woher wir kommen und worauf wir hoffen – und gewinnen so Orientierung in einer komplexen Welt.

Auch eine Gesellschaft braucht gemeinsame Erzählungen, die Erfahrungen bündeln, Spannungen aushalten und zugleich Halt geben.

Wer in die Tagespresse schaut, stößt täglich auf Geschichten von Gewalt, Krisen und Kriegen. Diese Schlagzeilen prägen das öffentliche Bild unserer Gegenwart – oft stärker, als uns lieb ist.

Umso wichtiger werden Gegen-Geschichten: Erzählungen von Solidarität, gelingendem Miteinander, von Menschen, die Verantwortung übernehmen und Neues wagen.

Die nigerianische Schriftstellerin Chimamanda Ngozi Adichie hat die Macht von Geschichten eindrücklich beschrieben:

Geschichten können Vorurteile verfestigen – oder Menschen stärken und humanisieren. Sie warnt vor der „Gefahr der einzigen Geschichte“ und ermutigt, vielfältige Perspektiven sichtbar zu machen, damit Menschen und Kulturen nicht auf ein einziges Bild reduziert werden. **„Unsere Geschichten formen das Leben, und wenn wir sie mutig erzählen, können wir die Welt verändern.“**

Die Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus versteht sich als Ort, an dem Fragen der Zeit gestellt, diskutiert und in Bildungsformaten weitergedacht werden.

In Vorträgen, Seminaren und Projekten werden gesellschaftliche, religiöse und kulturelle Themen so erzählt, dass Dialog möglich wird – über Generationen, Milieus und Weltanschauungen hinweg.

Das Caritas-Pirckheimer-Haus möchte in diesem Semester bewusst ein Raum für gute Geschichten sein: für persönliche Erfahrungen, für geteilte Erinnerungen und für neue gemeinsame Erzählungen.

Dazu lädt die Akademie CPH alle ein, die nach Worten für das suchen, was unsere Zeit herausfordert – und die an Geschichten glauben, die Menschen verbinden und Veränderung anstoßen.

Ihr Team der Akademie CPH

Eine Auswahl unserer Fokusthemen:



Mittwoch, 11.03.2026

Thomas Mann und Franken
Bezugspunkte in Leben und Werk

Mittwoch, 11.03.2026

Heilen durch Erzählen
Über das Verhältnis von Literatur und Psychoanalyse

Dienstag, 17.03.2026

Die (Un)verfügbarkeit der Welt
Reihe „Ist die Welt noch zu fassen?“

Samstag, 21.03.2026

Pirckheimer-Tag 2026
Mit Verleihung des Pirckheimer-Preises

Dienstag, 24.03.2026

Geschichten aus der Goldbach-Werkstatt
Mehr als nur Arbeit: Einblicke in eine inklusive Welt - Führung

Mittwoch, 25.03.2026

Bücher gegen Rassismus
Worte, die verbinden – Buchclub

Mittwoch, 25.03.2026

Fenster ´schichten in St. Martha
Die Heiligen in den Fenster der Marthakirche – gedeutet durch Legenden und zeitgenössische Musik
(weitere Termine: 22.04./20.05./24.06.2026)

Dienstag, 07.04. - Donnerstag, 09.04.2026

Gregs Tagebücher
Ferienfreizeit für Kinder zwischen 7-11 Jahre

Dienstag, 14.04.2026

Zypern – zwischen Mauer und Halloumi
Reihe „Snacks und Stories“

Donnerstag, 16.04.2026

Augenblicke 2026
Kurzfilm-Kinoabend und Austausch

Mittwoch, 22.04.2026

Die Bibel lesen – zwischen Deuten und Verdrehen
Führung durch die Ausstellung „Wer hat das letzte Wort“

Donnerstag, 23.04.2026

Liebesgeschichten mit Happy End
Themenführung im Germanischen Nationalmuseum

Donnerstag, 30.04.2026

Gespräche in der Lebendigen Bibliothek
Begegnungen von Mensch zu Mensch
(weiterer Termin: 21.05.2026)

Mittwoch, 13.05.2026

Schauerheim
Eine Kindheit im Franken der Nachkriegszeit

Dienstag, 19.05.2026

Adelheid Duvanel – Mit einem Satz das Leben
Musikalische Lesung mit Lea Schmocker und Izabella Effenberg

Donnerstag, 11.06. - Sonntag, 14.06.2026

PEN-Jahrestagung in Nürnberg
Motto: „Über alles liebe ich die Freiheit“
(Kesten)

Mittwoch, 17.06.2026

Sind Frauen, die lesen, gefährlich?
Lesende und schreibende Frauen in der mittelalterlichen Kunst

Mittwoch, 17.06.2026

Vernissage: Mester malt Matthäus
Das Matthäusevangelium in Karikaturen

Donnerstag, 18.06.2026

Gedichte, die das Leben schrieb
Ausgewählte Lyrik und Livemusik

Samstag, 27.06.2026

Glücksmomente erleben und be-schreiben
Das Konzept „Cuntintizza“ – Schreibworkshop

Donnerstag, 09.07.2026

Provenienz, Zufall und Sensationsfunde
Themenführung im Germanischen Nationalmuseum

Samstag, 18.07.2026

#HandelnStattReden
Das Matthäusevangelium für heute erschlossen

Dienstag, 21.07.2026

„Zwischen-Räume“: von Mensch zu Mensch
Literarisch-musikalischer Sommerabend

WIE GEHT DEMOKRATIE?

Ein Projekt zur Förderung politischer Teilhabe

Wer sich in Politik und Demokratie engagieren will, muss sich auskennen. Dies gilt auch für Jugendliche und junge Erwachsene mit Lernschwierigkeiten. Das Projekt „Wie geht Demokratie?“ vermittelt das nötige Wissen hierfür, unter anderem in einer fünfteiligen Buchreihe in leicht verständlicher Sprache.



Band 1: Demokratie und ich.

Bausteine für eine inklusiv ausgerichtete Politische Bildung

Reihe: Gemeinsam lernen – in leicht verständlicher Sprache

Hrsg: Doris Katheder, Lara Kronet

ISBN: 978-3-429-05628-5

Erscheinungsjahr: 2021

Seitenzahl: 139



Band 2: Wie geht wählen?

Bausteine für eine inklusiv ausgerichtete Politische Bildung

Reihe: Gemeinsam lernen – in leicht verständlicher Sprache

Hrsg: Doris Katheder, Julia Wagner

ISBN: 978-3-429-05629-2

Erscheinungsjahr: 2021

Seitenzahl: 103



Band 3: Vielfalt in der Demokratie

Bausteine für eine inklusiv ausgerichtete Politische Bildung

Reihe: Gemeinsam lernen – in leicht verständlicher Sprache

Hrsg: Doris Katheder, Julia Wagner

ISBN: 978-3-429-05771-8

Erscheinungsjahr: 2022

Seitenzahl: 92



Band 4: Meine Rechte in der Demokratie

Bausteine für eine inklusiv ausgerichtete Politische Bildung

Reihe: Gemeinsam lernen – in leicht verständlicher Sprache

Hrsg: Diana Löffler, Petra Schachner

ISBN: 978-3-429-05631-5

Erscheinungsjahr: 2024

Seitenzahl: 116



Band 5: Demokratie schützen und stärken

Bausteine für eine inklusiv ausgerichtete Politische Bildung

Reihe: Gemeinsam lernen – in leicht verständlicher Sprache

Hrsg: Petra Schachner, Gabriela Bühner, Claudio Ettl, Diana Löffler

ISBN: 978-3-429-05632-2

Erscheinungsjahr: 2025

Seitenzahl: 116

Weitere Informationen:

www.cph-nuernberg.de/projekte/wie-geht-demokratie



© Wolfgang Noack



AUSSTELLUNG

Botschaften an die Zukunft...

... von Menschen aus Nürnberger Senioreneinrichtungen

Für die Ausstellung wurden Bewohner:innen verschiedener Senioreneinrichtungen in Nürnberg interviewt und fotografiert. Die Befragten erzählen davon, was sie im Rückblick auf ihr Leben als persönliche Botschaft an die kommenden Generationen weitergeben möchten. Es sind berührende, wichtige Botschaften, die mit dieser Ausstellung sichtbar gemacht werden. Sie sprechen von der Liebe zu sich selbst, von Frieden, Respekt und Humor. Es geht um Sehnsucht und Glauben, gelingendes Zusammenleben, unsere Natur und Gesellschaft. Es geht um uns – um unsere Zukunft.

Die Fotografien stammen von dem Nürnberger Fotografen Wolfgang Noack, Pfarrerin Sonja Dietel von der Evangelischen Altenheimseelsorge führte die Interviews und ist für die Texte und die Durchführung des Projektes verantwortlich. Träger der Ausstellung ist das Evangelisch-Lutherische Dekanat Nürnberg.

Weitere Informationen: www.botschaften-zukunft.de

Ausstellungszeitraum: 02.02.-10.04.2026

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 - 20 Uhr //

Samstag und Sonntag sowie in den Osterferien (30.03.-10.04.2026)
auf Anfrage

Kooperationspartner: Evangelische Altenheimseelsorge,
Evangelisch-Lutherisches Dekanat Nürnberg

Ansprechpartner:in im CPH: Diana Löffler, Claudio Ettl ■

bis

10.04.

Freitag

12220

BEGEGNUNG UND GESPRÄCH

Sonntagstreff

Austausch im CPH

Etwa alle zwei Monate trifft sich ein Kreis im CPH, um den Sonntag gemeinsam zu verbringen: Mit einer Auseinandersetzung über Themen aus Kirche, Gesellschaft und Kultur, Mittagessen und Kaffee. Das Jahresthema lautet: „Kontroversen und Konflikte“.

Kosten: 18,-

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (jeweils bis zum Montag vor dem Veranstaltungstermin) bei Günther Hoffmann per E-Mail: cghoffmann@web.de

Weitere Termine: 19.04./17.05.2026 ■

Sonntag

01.03.

10:00 bis

16:00 Uhr

13199



ab
Montag
02.03.
13:30 Uhr

2355

NETZWERKTREFFEN

Politik im Turm

Ideenwerkstatt der Aktiven im Verbund

„Schule ohne Rassismus“

Das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ lebt von neuen Ideen und Aktionen, um sich gegen Rassismus und Ausgrenzung und damit für Demokratie und ein offenes Miteinander einzusetzen. Im Turm laden wir zu Austausch und Reflexion ein.

Veranstaltungsort: ND-Turm, Vestnertormauer 1 a, 90403 Nürnberg

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail:

akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Die Treffen finden wöchentlich Montag, 13.30 Uhr (außer in den Schulferien) statt ■

Montag
02.03.
14:00 bis
16:30 Uhr

13067

KURS

Die Heilkraft der Erinnerung

Autobiografische Schreibwerkstatt

In diesem Kurs sind alle willkommen, die ihre Erinnerungen aufschreiben wollen. Sie sind das Wertvollste, das wir unseren Kindern und Enkeln hinterlassen können. Die Texte werden im Kreis vorgelesen und diskutiert. Einmal pro Semester beschäftigen wir uns mit einem autobiografischen Text einer Autor:in und lernen daraus für die eigene Arbeit.

Leitung: Ingeborg Höverkamp, Autorin und Dozentin

Kosten: 65,-

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich bei Ingeborg Höverkamp

per E-Mail: ingeborg-hoeverkamp@t-online.de oder

Telefon 09170 97814

Weitere Kurstermine: 23.03./13.04./18.05.2026 ■

ab
03.03.
jeden
Dienstag
19:00 bis
20:30 Uhr

7822

MEDITATION

Zen-Meditation

Sitzen in Stille und Achtsamkeit

Wir üben in der Tradition der Sambokyodan-Zenlinie, die von Pater Hugo-Makabi Enomiya-Lasalle SJ (1898-1990) nach Deutschland gebracht wurde. Diese gegenstandslose Meditation sprengt die Ketten zwischen den Religionen, zwischen Ost und West, und kann auch für Europäer:innen und für Christ:innen eine wertvolle Erfahrung sein. Die Abende bieten Personen mit Meditationserfahrung Gelegenheit, ihre Übung in der Gruppe zu vertiefen. Für Anfänger:innen wird eine kurze Einführung angeboten.

Leitung: Elizabeth Ellis

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich bei Elizabeth Ellis per E-

Mail: Liz_Ellis@t-online.de oder telefonisch unter 0911 9 77 37 62 ■



LESUNG UND MUSIK

Kunst, Musik und Literatur aus verschiedenen Kulturen



Ein interkultureller Abend des Labenwolf-Gymnasiums

Ein Abend für die Sinne! Zweisprachige Lesungen aus einem von Schüler:innen des Labenwolf-Gymnasiums illustrierten Buch mit äthiopischen und deutschen Geschichten für Kinder und Jugendliche entführen uns in unterschiedliche Welten. Die Texte und Bilder werden ergänzt durch musikalische Ausflüge in verschiedene Zeiten und Kulturen. Gestaltet wird die Veranstaltung von zahlreichen Schüler:innen, die sich bei der Organisation des Abends, der Einrichtung von Ton und Licht sowie beim Lesen und Musizieren engagieren.

Mitwirkende: Schüler:innen des Labenwolf-Gymnasiums

Leitung: Susanne Oertel ■

Donnerstag

05.03.

19:00 bis
21:00 Uhr

12418

FÜHRUNG

Krankenversorgung im Mittelalter im Heilig-Geist-Spital



„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Das Heilig-Geist-Spital ist ein bekanntes Fotomotiv und ein beliebter Besuchsort in Nürnberg. Sie möchten den Ort besser kennenlernen und erfahren, welche Möglichkeiten es im Mittelalter gab, kranke Menschen zu behandeln? Diese inklusive Führung spricht verschiedene Sinne an, um Wissen zu vermitteln und den Ort zu erkunden. An verschiedenen Stationen erhalten Sie spannende Informationen in leicht verständlicher Sprache. Die Führung findet nur im Außenbereich des Heilig-Geist-Spitals statt!

Treffpunkt: Am Stockzahnbrunnen, Ecke Commerzbank, direkt gegenüber vom Restaurant Heilig-Geist-Spital

Referent:innen: Irmgard Fritsch, Frank Himmelein und Christian Keitmann, Kultour-Tandem

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 27.02.2026) erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Weiterer Termin: 24.04.2026

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler

Gefördert durch die **AKTION MENSCH** ■

Freitag

06.03.

15:30 bis
17:00 Uhr

13017



Gute Geschichten



Online-Veranstaltung



ab
07.03.
jeden
Samstag
09:15 bis
10:45 Uhr

7823

MEDITATION

Zen-Meditation am Morgen

Sitzen in Stille und Achtsamkeit

Die aus dem Osten stammende Form gegenstandloser Meditation kann auch für Europäer:innen und Christ:innen zu tiefen Erfahrungen mit dem EINEN führen, ohne zur Weltflucht zu werden. Das „Sitzen in Versunkenheit“ (Zazen) ist eine Methode, die christliche Mystiker:innen praktizier(t)en und auch für Menschen von heute geeignet ist. Der Kurs hilft Menschen mit Meditationserfahrung, in der Gruppe ihre Übung zu vertiefen und achtsam in den Tag zu gehen.

Leitung: Rita Gavrioloie

BITTE BEACHTEN: Weitere Informationen und erstmalige Anmeldung bei Rita Gavrioloie per E-Mail: gavrioloie.rita@gmail.com ■

Die Veranstaltungen der Akademie CPH werden gefördert aus Mitteln der **Erzdiözese Bamberg** und der **Katholischen Erwachsenenbildung in Bayern (KEB)**

ERZBISTUM
BAMBERG



KEB
Bayern



© Abd Alrhman al Darra / pexels

STUDIENTAG

Migrationspolitik in Zeiten globalen Rechtsrucks

32. Ökumenischer Studientag für Flüchtlingsarbeit und Kirchenasyl

Der deutsche Entwurf zur Umsetzung der Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) wird aus der Sicht von Wissenschaft, Expertise und Praxis als schwerer Eingriff in die Grund- und Menschenrechte von Geflüchteten bewertet. Das betrifft auch Hilfe und Beistand. Der 32. Ökumenische Studientag bietet Information und Austausch: Dr. Catharina Ziebritzki referiert zum GEAS - sie ist Mitbegründerin von Equal Rights Beyond Borders. Pater Jörg Alt SJ ist durch seinen Einsatz für das Klima bekannt geworden - Klima auch im umfassenden Sinn. Die Workshops sind kompetent und praxisorientiert. Herzliche Einladung!

Referent:innen: Catharina Ziebritzki, Referentin für Europäisches Asylrecht (zuletzt u. a. an der Humboldt-Universität Berlin), Vorstandsmitglied der NGO Equal Rights Beyond Borders
Jörg Alt SJ, Ukama-Zentrum der Jesuiten für Sozial-Ökologische Transformation

Leitung Workshops: David Geitner, Fachstelle Kirchenasyl der ELKB, Stephan Reichel, matteo - kirche und asyl e.V., Dieter Müller SJ, Jesuiten-Flüchtlingsdienst JRS, Gianna Mangold, Rechtsanwältin,

Stephan Dünnwald, Bayerischer Flüchtlingsrat, Constanze Borckmann, Beratung gegen Rechtsextremismus
Kosten: 20,- / ermäßigt 15,- (inklusive Verpflegung)

Weitere Informationen: Dieter Müller SJ,
E-Mail: dieter.mueller@jesuiten-fluechtlingsdienst.de

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 27.02.2026) erforderlich unter www.fluechtlingsrat-bayern.de/kirchenasyl-tag-2026/

Hauptveranstaltende: Bayerisches Ökumenisches Kirchenasylnetz, Jesuiten-Flüchtlingsdienst





In Kooperation mit: Evang. Luth. Kirche in Bayern, matteo – kirche und asyl e.V., Bayerischer Flüchtlingsrat, Runder Tisch Kirchenasyl Metropolregion Nürnberg, Nürnberger Evangelisches Forum für den Frieden, Imedana - Internationales Frauencafe Rosa Asyl 2.0, Ökumenische Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche, Akademie CPH

Samstag
07.03.
09:30 bis
16:00 Uhr

4719

Das CPH im Internet

Alles Wissenswerte rund um Akademie und Tagungshotel finden Sie unter:

-  www.cph-nuernberg.de
-  facebook.com/akademiecp
-  youtube.com/cphnuernberg
-  instagram.com/cph_nuernberg



Thomas Mann (1875-1955)
© Historical and Public Figures Collection,
Public domain, via Wikimedia Commons

Mittwoch
11.03.
15:00 bis
16:30 Uhr

12792

NACHMITTAGSAKADEMIE

Thomas Mann und Franken



Bezugspunkte in Leben und Werk

Fränkische Künstler wie Dürer und August von Platen waren wichtige Bezugspunkte im literarischen Schaffen Thomas Manns. In seinem Roman „Doktor Faustus“, geschrieben im kalifornischen Exil, finden sich zahlreiche Bezüge zu Nürnberg und Dürer. Platens Gedicht „Tristan“ inspirierte ihn zu einer seiner schönsten Erzählungen. Mehrmals kam Mann zu Lesungen und Vorträgen nach Franken. In Nürnberg wurde 1949 die erste Thomas-Mann-Gesellschaft gegründet und die Nürnberger Buchhändlerin Ida Herz wurde für den Autor zu einer wichtigen Stütze gerade in den Anfangsjahren seines Exils.

Referent:innen: Gabriele Osiander, Buchhändlerin, Ansbach,
Wolfgang Osiander, Historiker, Lehrer a. D., Ansbach

Leitung: Dr. Claudia Alraum, KEB MittenInFranken

Claudio Ettl, Akademie CPH

Kosten: 3,-

Anmeldung erbeten per E-Mail: info@keb-nuernberg.de oder
telefonisch unter 0911 20 81 11

In Kooperation mit: KEB MittenInFranken ■

Das Caritas-Pirckheimer-Haus steht unter der Trägerschaft des Erzbistums Bamberg sowie der Jesuiten in Zentraleuropa.





ONLINE-REIHE "RADIKAL RECHTE REFUGIEN"

Die Umdeutung der Vergangenheit

Geschichtspolitische Strategien der extremen Rechten

Angriffe auf das Erinnern an die nationalsozialistischen Verbrechen und ihre Opfer gehören seit vielen Jahrzehnten zum festen Repertoire der extremen Rechten. Die Abwehr von Schuld, die Forderung nach einem „Schlussstrich“ unter die Vergangenheit oder der Versuch, eine positive deutsche Nationalgeschichte zu etablieren dienen dabei als Mobilisierungsfaktoren. Sie können an verbreitete gesellschaftliche Ressentiments gegenüber der Erinnerungskultur anknüpfen und diese sogar verstärken. Der Vortrag untersucht die aktuellen geschichtspolitischen Strategien der extremen Rechten und diskutiert sie vor dem Hintergrund der gegenwärtigen gesellschaftlichen Diskursverschiebung nach rechts.

Referentin: Dr.in phil. Nina Rabzua, Universitätsassistentin am Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Innsbruck, Forschungsschwerpunkte u. a. Kritische Gesellschaftstheorie, Memory Studies und Kritische Erinnerungsarbeit

Teilnahmebeitrag: 9,- empfohlen (Solidarmodell) / Es besteht die Möglichkeit, kostenlos an der Veranstaltung teilzunehmen

BITTE BEACHTEN: Die Veranstaltung findet ausschließlich online statt. Anmeldung erforderlich unter www.domberg-akademie.de.

Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugemailt.

Weiterer Termin der Reihe: 25.03.2026

Hauptveranstalterin: Domberg-Akademie (KDM-Standort Süd)

Kooperationspartnerin: Akademie CPH (KDM-Standort Nord)

Ansprechpartner im CPH: Martin Stammler

Gefördert durch die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e. V. (AKSB) – anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).

Die Domberg-Akademie ist Unterträger der AKSB. ■

Mittwoch
11.03.
19:00 bis
20:30 Uhr

13299



KULTOUREN FÜR ALLE

Für mehr Inklusion in Nürnberg

**Kultouren
für alle**

Weitere Informationen:

www.cph-nuernberg.de/projekte/kultouren-fuer-alle



Mittwoch
11.03.
19:30 bis
21:00 Uhr

4199

REIHE "PSYCHOANALYSE IM AUSTAUSCH"

Heilen durch Erzählen



Über das Verhältnis von Literatur und Psychoanalyse

Die Entstehung der Psychoanalyse ist eng verknüpft mit der Literatur des Fin de siècle, beide wurden vom Ideenklima ihrer Zeit beeinflusst. Darüber hinaus nahm Freud immer wieder Anleihen an der Literatur und nannte seine Krankengeschichten Novellen. Obwohl es neben Gemeinsamkeiten auch deutliche Unterschiede gibt, wurden Schriftsteller der literarischen Moderne auch von der Psychoanalyse beeinflusst. Insbesondere an Thomas Mann kann dies gezeigt werden. Doch auch in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts fand die Psychoanalyse Eingang in die Literatur, wie z. B. bei Philip Roth. Im Vortrag werden Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede von Psychoanalyse und Literatur aufgezeigt und an den genannten Autoren dargestellt.

Referent: Florian Müller, Analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Dozent und Supervisor am PIN Nürnberg

Moderation: Dr. Vega Vallone, Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin

Anmeldung im CPH erbeten

Hauptveranstalter: PIN Nürnberg

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

DONNERSTAG, 19.03.2026, 19 UHR BIS

FREITAG, 20.03.2026, 15.30 UHR

TAGUNG IN BERLIN MIT ERZBISCHOF HERWIG GÖSSL

Wie politisch darf Kirche sein?

Die politische Gestaltungskraft von Kirche und Religion

Weiter Informationen: www.cph-nuernberg.de

Veranstaltungsort: Politisches Bildungsforum der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. Klingelhöferstr. 23, 10785 Berlin (Tiergarten)

BITTE BEACHTEN: Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei //
kostenloses Teilnahmeticket erforderlich über www.eventbrite.com

Die Veranstaltung kann als Gesamtveranstaltung oder auch in einzelnen Modulen besucht werden:

- Teilnahme an der Gesamtveranstaltung am Freitag, 19.03 und Samstag, 20.03.2026
- Teilnahme am Freitag, 19.03.2026 online
- Teilnahme am Freitag, 19.03.2026 in Präsenz
- Teilnahme am Samstag, 20.03.2026 in Präsenz

Die Eventbrite-Anmeldelinks sind auch unter www.cph-nuernberg.de aufrufbar. Kosten für Übernachtung und Anreise sind selbst zu tragen.

Veranstaltende: Katholische Erwachsenenbildung Deutschland, Zentralkomitee der Deutschen Katholiken (ZdK), Konrad-Adenauer-Stiftung, Akademie CPH

Ansprechpartner im CPH: Dr. Siegfried Grillmeyer





SEMINAR

Zusammenhalt durch Empathie

Schulung für freie Mitarbeitende

Die Leitung von Seminaren mit Jugendlichen erfordert nicht nur pädagogisches Verständnis, regelmäßige Praxis und ein „gutes Händchen“. Die fachliche wie methodisch-didaktische Weiterbildung auf den vielfältigen Themenfeldern zeitgemäßer Jugendbildungsseminare ist dafür eine ebenso wichtige Voraussetzung. Diese zweitägige Fortbildung widmet sich den Themen „Zusammenhalt und Empathie“. Im Mittelpunkt stehen Reflexionsprozesse zur eigenen Haltung, Methoden und didaktische Ansätze sowie die Auseinandersetzung mit der Frage, wie Pädagog:innen bzw. politische Bildner:innen die Empathiefähigkeit bei jungen Menschen stärken und somit zu mehr Zusammenhalt in Klassen oder anderen Jugendgruppen beitragen können.

Leitung: Marica Münch

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich bei Marica Münch per E-Mail: muench@cph-nuernberg.de ■

Freitag
13.03.

16:00 Uhr
bis

Samstag
14.03.

14:00 Uhr

13281

MEDITATION

Raum des Schweigens

Monatlicher Kontemplationsnachmittag mit dem Jesusgebet

Die beständige und aufmerksame innere Anrufung des Namens „Jesus Christus“, verbunden mit dem Rhythmus des Atems (Jesusgebet) ist eine Übung, in der Gegenwart Gottes zu verweilen, und achtsamer im Umgang mit sich selbst und den Mitmenschen zu werden. Es kann hilfreich sein, regelmäßig in einer Gruppe zu meditieren. Die Veranstaltung besteht aus 3 x 25 Minuten Meditation, Austausch, 2 x 25 Minuten Meditation, Eucharistiefeier in der Gruppe.

Ein offenes Angebot für alle, die eine Einführung in das Jesusgebet (nach Franz Jalics, „Grieser Weg“) bereits mitgemacht haben.

Leitung: Pfr. Markus Bolowich

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich bei Pfr. Markus Bolowich per E-Mail: markus.bolowich@erzbistum-bamberg.de oder telefonisch unter 0911 20 65 60

Weiterer Termine: 11.04./09.05./13.06./11.07.2026 ■

Samstag
14.03.

13:30 bis
17:30 Uhr

11474



Samstag
14.03.
14:00 bis
17:30 Uhr

13219

STUDIENNACHMITTAG

Deeskalieren in kriegerischen Konflikten

**Frieden schaffen durch bessere Beziehungen /
Abschreckung überwinden**

Die Vorstellung, einen Kampf zu verlieren und vom „Sieger“ unterdrückt zu werden, kann die Androhung oder den Einsatz militärischer Gewalt als das geringere Übel erscheinen lassen. Doch weder Gegengewalt noch Unterwerfung führen aus Konflikten heraus. Der Studientag soll zur Bildung in Friedenslogik beitragen und dabei auch einige Aspekte der Bergpredigt verständlicher machen: Welche innere Haltung ist nötig und welche aktiv gewaltfreien Maßnahmen können die Chance erhöhen, dass Konflikte deeskalieren?

Referent **Dr. Joachim Schneider**,

Vorsitzender pax christi – Diözesanverband Bamberg

Weitere Informationen: www.paxchristi-nordbayern.de

Hauptveranstalter: pax christi - Diözesanverband Bamberg

In Kooperation mit: Akademie CPH ■

Samstag
14.03.
14:00 bis
17:00 Uhr

4720



REIHE "GELEBTE MYSTIK"

PRÄSENZ- UND DIGITALVERANSTALTUNG

Mystagogische Seelsorge heute nach Johannes vom Kreuz



Die bleibende Aktualität seiner Gedichte und Kommentare

Der Konzilstext *Gaudium et spes* spricht davon, dass der Sohn Gottes bei seiner Menschwerdung sich durch die Annahme der menschlichen Natur mit jedem Menschen vereinigt hat. Das ernstgenommen, ist heute eine mystagogische Seelsorge nötig, d. h. eine Pastoral, die in der Weckung und Begleitung der göttlichen Berufung des Menschen ihre Hauptaufgabe sieht. Es geht darum, sich der Würde und Bestimmung des Menschen bewusst zu werden und Gott entgegenzugehen. Eine mystagogische Seelsorge sollte heute von einigen Prinzipien ausgehen, die sich aus der mystischen Erfahrung und den mystischen Gedichten des Johannes vom Kreuz ergeben.

Referent: **Prof. em. Dr. mult. Mariano Delgado**, Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte an der Universität Freiburg/Schweiz

BITTE BEACHTEN: Die Veranstaltung findet sowohl als Präsenzveranstaltung im CPH als auch digital statt. Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie an der Präsenzveranstaltung teilnehmen oder die Zusendung des Links zur Online-Veranstaltung wünschen.

Weitere Termine der Reihe: 13.06./25.07.2025

Kooperationspartner: Referat Spiritualität im Erzbistum Bamberg

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■



CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT

Schulter an Schulter miteinander

Matinee zur Eröffnung des Jahres der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit 2026 - 5786/5787

2026 findet das früher als „Woche der Brüderlichkeit“ bezeichnete Veranstaltungsformat zum dritten Mal unter seinem neuen Namen „Christlich-Jüdische Zusammenarbeit“ statt. Das Jahresmotto lautet: **Schulter an Schulter miteinander**.

In Nürnberg wird die jährliche Veranstaltung am Sonntag, 15. März 2026, mit einer feierlichen Matinee der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Franken e.V. gewürdigt. Im Rahmen der Matinee wird das Willstätter Gymnasium in Nürnberg, Träger des „Etz-Chaim-Pokals“ seit 2025, die Projekte des vergangenen Jahres vorstellen, bevor der Pokal dann für ein Jahr an eine neue Schule übergeben wird.

Im Zusammenhang mit dem Jahr der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit 2026 – 5786/5787 finden in der Metropolregion zahlreiche weitere Veranstaltungen statt. Nähere Informationen unter www.gcjz-franken.de.

Veranstaltungsort: Historischer Rathaussaal der Stadt Nürnberg
Rathausplatz 2

Hauptveranstalterin: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Franken e.V.

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Sonntag
15.03.
11:15 Uhr

13348

REIHE "IST DIE WELT NOCH ZU FASSEN?"

Die (Un-)Verfügbarkeit der Welt



Welt als Aggressionspunkt oder Resonanzraum?

Hartmut Rosa – Soziologieprofessor an der Schiller-Universität in Jena – thematisierte das Verhältnis von Resonanz und Verfügbarkeit auf einer Vorlesung in Graz im Jahre 2018. Seine Kernthese: Die verfügbare Welt ist eine verstummte Welt, mit der es keinen Dialog mehr gibt.

Die Veranstaltung lädt zu einer gemeinsamen Reflexion ein und berührt dabei alltägliche Dinge: Musikhören, Urlaub, Heimat, Fotografieren, Sport, Digitalisierung, Krankheit ...

Die Reihe „Ist die Welt noch zu fassen?“ greift aktuelle Themen auf und gibt Impulse für ein angeregtes, im besten Sinne der Aufklärung vernünftiges Gespräch.

Referent: Dr. Skott Grunau, Germanist und Lehrbeauftragter,
Nürnberg

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Dienstag
17.03.
18:00 bis
20:00 Uhr

13334



Dienstag
17.03.
19:30 bis
21:00 Uhr

12605

VORTRAG

Die Chancen des Evangeliums in der digitalisierten Wissensgesellschaft

Ein neues Paradigma ändert auch die Kirche

Arbeit ist in Zukunft vor allem Arbeit am Menschen und Anwenden von Wissen zwischen Menschen: Organisieren, beraten, Wissen suchen, Probleme durchdenken und lösen. Da der Einzelne die Wissensflut aber nicht mehr überblicken kann, sind wir zunehmend auf andere angewiesen. Die Reibungsverluste oder aber das Funktionieren der Zusammenarbeit entscheiden weltweit den Wettbewerb, die von Religionen geprägten Kulturen machen den Unterschied. Ein neues Paradigma ändert Verhaltensmuster, Hierarchien – und auch die Kirche.

Referent: Erik Händeler, Journalist, Buchautor und Zukunftsforscher, Lenting

Anmeldung erwünscht per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Hauptveranstalterin: Gesellschaft St. Sebald im Cartell Rupert Mayer
In Kooperation mit: Akademie CPH ■

Donnerstag
19.03.
09:30 bis
16:00 Uhr

12327

WORKSHOP

„Nächstenliebe schön und gut, aber...“

Umgang mit menschenfeindlichen Haltungen im pastoralen Kontext

Unsere Demokratie und unsere vielfältige Gesellschaft sind durch extrem rechte Wahlerfolge und Diskursverschiebung unter Druck. Im pastoralen Arbeitskontext spiegeln sich diese Haltungen ebenfalls wider.

Wie ist die aktuelle Situation zu bewerten und welche Strategien extrem rechter Akteur:innen stehen dahinter? Wie können wir kompetent mit entsprechenden Haltungen umgehen? Wo lohnt sich noch der Dialog und wann ist eine Grenze erreicht? Welche Argumentationsstrategien können helfen?

Referent: Martin Stammer, CPH

Anmeldung erbeten per E-Mail: fortundweiterbildung@erzbistum-bamberg.de

Hauptveranstalterin: Erzbischöfliches Ordinariat, Hauptabteilung Pastorales Personal – Fort- und Weiterbildung ■



REIHE

Im Original: Paulus

Seine Briefe am Stück lesen und verstehen

Seine Schriften sind die ältesten Texte des Neuen Testaments; er übersetzte die Botschaft Jesu vom jüdischen in den griechisch-römischen Kulturkreis; seine Briefe öffnen Fenster in die bewegten Anfänge des Christentums – und geben so auch Impulse für die Gegenwart.

Die Reihe „Im Original“ bietet Gelegenheit, paulinische Texte ohne Vorkenntnisse und in einer wortgetreuen Übersetzung zu lesen, sich mit ihren geschichtlichen, literarischen und theologischen Hintergründen zu beschäftigen und nach ihrer Bedeutung für heute zu fragen. Auf dem Programm steht weiterhin der Römerbrief, der vermutlich jüngste erhaltene Brief des Paulus.

Referent: Dipl.-Theol. Claudio Ettl, Bibelwissenschaftler und Leiter Katholisches Bibelwerk im Erzbistum Bamberg

Weitere Termine: 16.04./07.05./11.06./02.07./23.07.2026

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Vorkenntnisse nicht erforderlich –

Teilnahme auch an Einzelterminen möglich

In Kooperation mit: Katholisches Bibelwerk im Erzbistum Bamberg ■

Donnerstag

19.03.

15:00 bis
17:00 Uhr

13414

THEOLOGISCHES HOFGESPRÄCH

Leere Kirchenbänke, volle Möglichkeiten?

Wie aus kirchlichen Räumen Raum für Zukunft entstehen kann

Was tun mit Kirchengebäuden und Gemeinderäumen, wenn der Erhalt und Betrieb unmöglich wird und die meisten Kirchenbänke leer bleiben? Wie können pastorale Räume neu gedacht werden, wie können Gebäude den Bedürfnissen von Gemeinde und Stadtviertel angepasst werden? Und wie kann die Stadtgesellschaft jenseits religiöser Zugehörigkeiten von den Räumen profitieren? Wir sprechen in lockerer Atmosphäre mit Ihnen und unseren Gästen aus Kirche und Politik darüber und diskutieren, wie eine Kirche der Zukunft in der Stadt und eine Stadt mit Kirchen in Zukunft aussehen kann.

Gesprächsgäste: Dr. Sabine Weigand MdL, Bündnis 90/Die Grünen (*angefragt*), Stadtdekan Andreas Lurz (*angefragt*)

Leitung: Dr. Claudia Alraum, KEB MittenInFranken,

Dipl.-Theol. Claudio Ettl, Akademie CPH

Weiterer Termin: 23.07.2026

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

In Kooperation mit: KEB MittenInFranken ■

Donnerstag

19.03.

18:00 bis
20:00 Uhr

13359



Freitag
20.03.
16:00 bis
20:00 Uhr

12770

GESPRÄCHSRUNDE

Menschenrechte und Rechte der Natur

Konkurrenz oder Verstärkung?

Im Juli 2025 hat der Internationale Gerichtshof das Recht auf eine saubere, gesunde und nachhaltige Umwelt als Menschenrecht anerkannt. Zugleich gibt es eine rechtliche Bewegung, die seit 2008 Fahrt aufgenommen hat, welche Natur und Ökosystemen eine eigene Rechtspersönlichkeit zuerkennt. Aber wie stehen diese beiden Bewegungen zueinander? Befürworter:innen der Rechte der Natur sehen diese als eine notwendige Ergänzung im Umweltrecht angesichts der mageren Bilanz in der Umsetzung bisheriger Klima- und Umweltgesetzgebung. Skeptiker:innen sehen sie als eine unnötige Ablenkung und Aushöhlung der Menschenrechte. In dieser Veranstaltung kommen beide Positionen ins Gespräch.

Gesprächsteilnehmende: Prof. Dr. Dr. Patricia Wiater, Inhaberin des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Menschenrechte an der Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), Dr. Bernd Söhnlein, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht mit den Schwerpunkten Umwelt- und Planungsrecht, Dr. Matthias Kramm, Akademischer Rat auf Zeit am Lehrstuhl für Ethik, Theorie und Geschichte der Biowissenschaften an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen

Leitung: Jörg Alt SJ, Ukama-Zentrum der Jesuiten für Sozial-Ökologische Transformation

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

In Kooperation mit: *jesuitenweltweit*

Ansprechpartner im CPH: Martin Stammler ■

CPH unterwegs

BEGEGNUNGEN | ENTDECKUNGEN | REFLEXIONEN

„CPH unterwegs“ steht für Bildungsreisen, bei denen die Begegnungen mit anderen Menschen im Mittelpunkt stehen, und die zum Nachdenken über eigene und andere Werte anregen wollen. Von 20.-27.04.2026 bieten wir eine Entdeckungsreise nach Portugal an.

Weitere Informationen siehe S. 38

Weitere Reisedetails, Kosten und Anmeldemodalitäten unter:

www.cph-nuernberg.de/projekte/cph-unterwegs





EMPFANG UND BEGEGNUNG

Pirckheimer-Tag 2026

mit Verleihung des Pirckheimer-Preises



Samstag
21.03.
14:00 Uhr

9764

Das Caritas-Pirckheimer-Haus verdankt seinen Namen der Äbtissin Caritas Pirckheimer (1476 - 1532). Die hochgebildete Frau folgte stets ihrem Gewissen, hatte keine Berührungsängste mit Andersdenkenden und machte ihr Gewissen zum Maßstab ihres Denkens und Handelns. Damit ist sie unserer Akademiearbeit gleichermaßen Verpflichtung und Vorbild. Des Geburtstags unserer Hauspatronin gedenken Akademie und Tagungshaus alljährlich mit dem traditionellen Pirckheimer-Tag und der feierlichen Verleihung des Pirckheimer-Preises an besonders auszeichnungswürdige Projekte, Einzelleistungen und Engagements in der Region Nürnberg.

Programmablauf

- 14 Uhr: Vespertagesdienst in St. Klara
- 15 Uhr Festakt im Caritas-Pirckheimer-Haus
- Imbiss und Einladung zu Gespräch und Begegnung

BITTE BEACHTEN: Die Einladung erfolgt durch persönliches Anschreiben. Zur Teilnahme ist Anmeldung erforderlich.

Leitung: Dr. Siegfried Grillmeyer und das Team des CPH ■

JUBILÄUMSKONZERT

40 Jahre „Junge Klassik fördern e.V.“

Ein musikalisches Feuerwerk auf verschiedenen Instrumenten durch alle Musikepochen

Der Förderverein „Junge Klassik fördern“ feiert im Jahr 2026 sein 40-jähriges Bestehen. Zu diesem besonderen Ereignis lädt der Verein zu einem festlichen Jubiläumskonzert ein. Es erwartet Sie ein musikalisches Feuerwerk voller Leidenschaft, Talent und Inspiration, dargeboten von jungen, herausragenden Musiker:innen. Das Jubiläumskonzert zeigt geförderte Jugendliche und bietet den Nachwuchstalenten die Möglichkeit, wertvolle Konzerterfahrung zu sammeln und ihr Können vor Publikum zu präsentieren.

Nach dem Konzert lädt der Verein zu einem geselligen Ausklang mit kulinarischen Köstlichkeiten ein.

Eintritt frei, Spenden für die Arbeit des Fördervereins willkommen

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 09.03.2026) per E-Mail an matthias-gleich@web.de erforderlich. Für Vereinsmitglieder ist das Buffet frei, von Gästen wird ein kleiner Unkostenbeitrag erbeten.

Hauptveranstalterin: Verein „Junge Klassik fördern – Förderverein zur Unterstützung musikalischer Jugendlicher e.V.“ ■

Sonntag
22.03.
11:00 Uhr

11635



Dienstag
24.03.
16:00 bis
18:30 Uhr

13350

FÜHRUNG

Geschichten aus der Goldbach Werkstatt Nürnberg



Mehr als nur Arbeit: Einblicke in eine inklusive Welt

Sie interessieren sich für Inklusion? Sie möchten hinter die Kulissen einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen schauen? Und Menschen kennenlernen, die dort arbeiten? Dann sind Sie in dieser Führung richtig. Einige Mitarbeiter:innen der Goldbach Werkstatt Nürnberg stellen ihre Arbeitsbereiche vor. Eine Werkstatt als Ort der Begegnung und des Miteinanders von Menschen mit und ohne Behinderungen. Entdecken Sie neue Perspektiven auf Vielfalt und Teilhabe.

Treffpunkt: Goldbach's, Zerkabelshofer Hauptstr. 1, 90480 Nürnberg
Referent:innen: Christine Schreier und Toni Munkert, Goldbach Werkstatt Nürnberg

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 17.03.2026) erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

In Kooperation mit: Goldbach Werkstatt Nürnberg
Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler ■

NÜRNBERG FÜR ALLE

Nürnberg's erster Stadt-führer in leicht verständlicher Sprache

„Nürnberg für alle“ ist der erste inklusive Stadtführer durch die Frankenmetropole. Der Band bietet 12 kompakte Touren durch die Stadt. Besucht werden Rathaus, Hauptmarkt, Kaiserburg, Klarakirche, Straße der Menschenrechte, Kongresshalle, Wöhrder See und fünf weitere Orte. Jede Tour ist verständlich formuliert und durch Illustrationen und andere Infos übersichtlich aufbereitet. Ein leicht verständlicher Begleiter durch die Stadt.

Gefördert durch die AKTION MENSCH



Gabriela Bühner, Claudio Ettl,
Diana Löffler, Petra Schachner

Nürnberg für alle

Ein Stadt-führer in leicht
verständlicher Sprache

100 Seiten

14,8 x 21 cm

€ 6,00 (D) / € 6,20 (A)

ISBN 978-3-429-06773-1



FORUM CHRISTEN-MUSLIME

Heilsversprechen KI?

Künstliche Intelligenz in islamischer Perspektive

Die Künstliche Intelligenz beeinflusst das Selbst-, Welt- und Gottverhältnis des Menschen und wirft die Frage neu auf: Was ist der Mensch? Die „Forschungsstelle für Theologie der Künstlichen Intelligenz“ an der Universität Münster greift diese Herausforderung aus der Perspektive islamischer Theologie auf, erforscht und reflektiert, was die rasante Entwicklung der KI für unser Selbstverständnis als Mensch bedeutet.

Der Theologe, Religionsphilosoph und Leiter der Forschungsstelle Ahmad Milad Karimi wird ausgewählte Fragen und Erkenntnisse der Forschungsstelle vorstellen und darüber ins Gespräch kommen.

Referent: Prof. Dr. Ahmad Milad Karimi, Direktor der Forschungsstelle Theologie der Künstlichen Intelligenz (FSTKI), Universität Münster
Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

In Kooperation mit: evangelische stadtakademie nürnberg, Begegnungszentrum Brücke-Köprü, Muslimisches Bildungswerk Bayern
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Dienstag
24.03.
19:00 bis
21:00 Uhr

4202

FORTBILDUNGSSEMINAR ZU DIVERSITÄT FÜR ANGEHENDE ERZIEHER:INNEN UND KINDERPFLEGER:INNEN

Afrikabilder und Rassismus

Perspektiven auf den globalen Süden in Kita und Kindergarten

Der globale Süden, im Speziellen der afrikanische Kontinent, wird in Kita und Kindergarten immer wieder thematisiert, so zum Beispiel im Rahmen von Mottowochen. Auch in Kinderbüchern kommt er vor – häufig sehr einseitig. So entstehen schon bei Kindern einfache Bilder eines Kontinents, die mit der komplexen Realität nur wenig zu tun haben.

Wir laden zu einer praxisbezogenen Fortbildung ein. Inhalte sind unter anderem: Umgang mit Diversität in Kindertageseinrichtungen, Best Practice und Impulse für eigene Leitlinien, vorurteilsbewusste und diverse Kinderliteratur sowie Kinderspielzeug.

Zielgruppe: Angehende Erzieher:innen und Kinderpfleger:innen
Teilnehmendenbeitrag: 12,- (incl. Mittagessen)

Weitere Informationen und Anmeldung (bis 20.03.2026):

Marica Münch, E-Mail: muench@cph-nuernberg.de,
Telefon 0911 23 46-118

Eine Bezuschussung aus öffentlichen Mitteln des BMZ über Engagement Global wurde über die AKSB beantragt ■

Mittwoch
25.03.
09:00 bis
16:00 Uhr

13312

Donnerstag
26.03.
09:00 bis
16:00 Uhr

13313



Mittwoch
25.03.
18:00 bis
19:30 Uhr

13272

BUCHCLUB

Bücher gegen Rassismus



Worte, die verbinden

Im Rahmen der *Wochen gegen den Rassismus* wird zu einem offenen Buchabend eingeladen, bei dem Bücher rund um das Thema Rassismus miteinander geteilt werden. Jede:r kann ein Buch mitbringen, kurz präsentieren oder einfach zuhören. Es sollen Perspektiven erweitert und Räume für Austausch und solidarisches Lernen geschaffen werden. Willkommen sind alle, die Lust haben, sich über Literatur miteinander zu verbinden und antirassistische Impulse zu setzen.

Leitung: Marica Münch, Franziska Seitz

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 20.03.2026) erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145 ■

Mittwoch
25.03.
18:00 Uhr

13192

MUSIKALISCHE LESUNG

Fensterg'schichten in St. Martha



Die Heiligen in den Fenstern der Marthakirche – gedeutet durch Legenden und zeitgenössische Musik

Die Nürnberger Marthakirche wird von einem großartigen Schatz von Fensterbildern durchleuchtet. Sie zeigen Szenen aus dem Leben Jesu, Mariens und von Heiligen. Die „Fensterg'schichten“ interpretieren die Botschaft der Fenster durch Heiligenlegenden aus dem Legendar der Nürnberger Sammlung „Der Heiligen Leben“, die um 1400 bei den Dominikanern verfasst wurde, etwa zur gleichen Zeit wie die meisten der in St. Martha erhaltenen Fenster. Der Altgermanist Manfred Lautenschlager liest diese Legenden. Die Texte werden mit zeitgenössischer Musik in Beziehung gesetzt.

Thema des Abends: Franziskus

Franziskus, reicher Eltern Sohn aus Assisi, wählte für sich den Weg radikaler Armut in der strengen Nachfolge Jesu. Sein erfolgreicher Bettelorden siedelte sich auch in Nürnberg zum Ende des 13. Jahrhunderts unterhalb der Lorenzkirche an: Ziel war die Unterstützung von Armen und Kranken in der heranwachsenden Stadt. Auch in der Hospizkirche St. Martha findet er sich in einem Fensterbild ins Heilsgeschehen inseriert.

Veranstaltungsort: Kirche St. Martha Königstr. 79, Nürnberg

Referent: Manfred Lautenschlager, Altgermanist, Erlangen

Weitere Termine der Reihe: 22.04./20.05./24.06.2026

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

In Kooperation mit: Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde St. Martha

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■



© Pegnesischer Blumenorden / Kügel

VORTRAG

Trauer und Poesie



Zweimal unwahrscheinliches Unglück und ebenso unwahrscheinliche Dichtung

Der Nürnberger Arzt Dr. Johann Konrad Wittwer hieß nicht nur so – er wurde es auch. Zweimal – 1746 und 1752. Er sah sich auf einmal völlig hilflos, verstand Gott und die Welt nicht mehr. Als Mitglied einer berühmten Literaturgesellschaft versuchte er, sein Leid schriftlich zu verarbeiten. Werner Kügel hat Wittwers – für die damalige Zeit ganz unerhörten – Aufzeichnungen im Archiv des Pegnesischen Blumenordens entdeckt ...

Referent: Prof. Dr. Werner Kügel

Eintritt: 10,- / Mitglieder des Pegnesischen Blumenordens: 5,-
Online-Tickets im Vorverkauf über www.eventbrite.de erhältlich

Hauptveranstalter: Pegnesischer Blumenorden e.V. ■

Mittwoch
25.03.
19:00 Uhr

13344

ONLINE-REIHE "RADIKAL RECHTE REFUGIEN"

Glanz, Glaube und Rechtsruck

Zur Religion des Neo-Aristokratismus

Autoritäre Ideologien erleben eine Renaissance: Rechtsgerichtete Tech-Investoren wie Peter Thiel entdecken die Religion neu und entwickeln Konzepte für Privatstädte als Unternehmensfürstentümer. Oligarchen in Russland und den USA träumen von einer Rückkehr zu Zaren- und Königtum. Auch im deutschsprachigen Raum sind besorgniserregende Entwicklungen zu beobachten: Ein Familiennetzwerk von über einhundert „Adeligen“ ist in die rechtsextreme Szene eingebunden und verbreitet rechte Positionen. Der Fall des „Prinzen Reuß“, der vor Gericht steht, weil er mutmaßlich einen Putsch plante, verdeutlicht, wie gefährlich die Umsturzfantasien dieses Milieus werden können.

Referent: Andreas Kemper, Soziologe

Teilnahmebeitrag: 9,- empfohlen (Solidarmodell) / Es besteht die Möglichkeit, kostenlos an der Veranstaltung teilzunehmen

BITTE BEACHTEN: Die Veranstaltung findet ausschließlich online statt. Anmeldung erforderlich unter www.domberg-akademie.de.

Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugemailt.

Hauptveranstalterin: Domberg-Akademie (KDM-Standort Süd)

Kooperationspartnerin: Akademie CPH (KDM-Standort Nord)

Ansprechpartner im CPH: Martin Stammler

Gefördert durch die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e. V. (AKSB) – anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).

Die Domberg-Akademie ist Unterträger der AKSB. ■

Mittwoch
25.03.
19:00 bis
20:30 Uhr

13300





Donnerstag

26.03.

17:00 bis
20:00 Uhr

13315

BEGLEITVERANSTALTUNG ZU DEN NÜRNBERGER WOCHEN GEGEN RASSISMUS 2026

Mythos Neutralitätsgebot

Workshop für zivilgesellschaftlich Engagierte und Lehrkräfte

Die Arbeit in Zivilgesellschaft, Jugendarbeit und politischer Bildung steht zunehmend unter Druck von Forderungen nach „Neutralität“. In dem dreistündigen Workshop diskutieren und reflektieren die Teilnehmenden eigene Erfahrungen und aktuelle Entwicklungen. Anhand von Fallbeispielen, den rechtlichen Grundlagen für Beamt:innen und gemeinnützige Träger sowie dem Beutelsbacher Konsens werden Handlungsspielräume sichtbar. Der Workshop bietet Orientierung, Austausch und Sicherheit im Umgang mit Neutralitätsforderungen.

Referent:innen: Mara Schmitz, politische Bildnerin,
Anja Kircher, politische Bildnerin

Zielgruppe: aktive zivilgesellschaftlich engagierte Personen, Lehrkräfte

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 25.03.2026) erforderlich bei
Marica Münch per E-Mail: muench@cph-nuernberg.de

Ansprechpartnerin im CPH: Marica Münch

Diese Veranstaltung wird durch die Amadeu Antonio Stiftung gefördert. ■

Donnerstag

26.03.

19:30 Uhr

13085

NÜRNBERGER MEDIENTAG 2026

Papst Leo XIV.:

Brückenbauer oder Zauderer?

Eine Zwischenbilanz nach bald einem Jahr

Die Wahl von Robert Francis Prevost zum Papst hat überrascht. Nur wenige hatten den US-Amerikaner mit starker lateinamerikanischer Prägung auf der Favoritenliste. Dieses Überraschungsmoment hat er mit seinem Vorgänger Franziskus gemeinsam. Ebenso den Fokus auf soziale Themen, den Klimaschutz und das Engagement für Frieden. Doch es gibt auch große Unterschiede. Leo XIV. ist nicht der Mann der großen Gesten und markigen Worte. Die Kardinäle wollten einen Brückenbauer. Aber kann Leo XIV. die Polarisierung in der katholischen Kirche überwinden? Kritiker:innen sagen, er handle zu zögerlich und spiele damit den Konservativen in die Karten. Doch auch die Reformen sehen immer wieder Signale für Veränderung. Wohin führt er seine Kirche?

Referent: Jürgen Erbacher, Leiter ZDF-Redaktion Religion und Leben; Autor des ZDF-Blogs „Papstgeflüster“

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Veranstaltende: Akademie CPH, Katholische Stadtkirche Nürnberg, Caritasverband Nürnberg e. V., Paulus-Buchhandlung Nürnberg

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■



© M_W – Pixabay.com



FÜHRUNG

Rathaus für Alle – Einblicke in das Nürnberger Rathaus

„Kultouren für alle“ - für mehr Inklusion in Nürnberg

Das inklusive Kultour-Tandem führt uns durch verschiedene Räume im Rathaus. In leicht verständlicher Sprache erkunden wir die Nürnberger Stadtgeschichte und die Arbeit im Rathaus. Was findet man vor der Tür des Oberbürgermeisters? Wo versteckt sich im alten Rathaussaal berühmte Malerei? Welche Barrieren wurden im Rathaus schon beseitigt? Gemeinsam erfahren wir viel über gelebte Teilhabe, Kultur und Politik unserer Stadt.

Treffpunkt: Prunkportal des Rathauses, Eingang Ehrenhalle

(gegenüber der Sebalduskirche), Hauptmarkt, Nürnberg

Referentinnen: Elisabeth Tenner und Rita Heinemann,

Kultour-Tandem

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 20.03.2026) erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

In Kooperation mit: Stadt Nürnberg

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler

Gefördert durch die **AKTION MENSCH** ■

Freitag
27.03.

15:00 bis
17:00 Uhr

13039

BEGLEITVERANSTALTUNG ZU DEN NÜRNBERGER WOCHEN GEGEN RASSISMUS 2026

Bis wohin ... und nicht weiter!

Interaktive Führung zum Thema Grenzen

„Bis wohin ... und nicht weiter!“ ist eine interaktive, interdisziplinäre Führung, die sich mit sichtbaren und unsichtbaren Grenzen auseinandersetzt – persönlichen, gesellschaftlichen und strukturellen. In mehreren künstlerisch gestalteten Räumen entstehen Stationen der Begegnung, Reflexion und Beteiligung. Mit Mitteln aus Tanz, Musik, Wort, Bild und konzeptioneller Kunst werden Fragen nach Haltung, Verantwortung und Mitgehen erfahrbar gemacht. Das Projekt lädt dazu ein, zuzuhören, wahrzunehmen, mitzudenken und eigene Spuren zu hinterlassen.

Leitung: David Dank, Geschäftsführung, DEGRIN – Begegnung und

Bildung in Vielfalt e.V., Jana Michel, Pädagogische Gesamtleitung,

DEGRIN – Begegnung und Bildung in Vielfalt e.V., Alisa Leyzerovich,

Sozialpädagogin, DEGRIN – Begegnung und Bildung in Vielfalt e.V.

Zielgruppe: Personen ab 14 Jahren

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 27.03.2026) erforderlich bei Jana

Michel, DEGRIN, per E-Mail: michel@degrin.de oder Telefon

0911 56 836 314. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Weitere Informationen: www.degrin.de

Hauptveranstalter: DEGRIN – Begegnung und Bildung in Vielfalt e.V.

Ansprechpartnerin im CPH: Marica Münch ■

Samstag
28.03.

14:00 bis
18:30 Uhr

13266



© Marica Münch

Dienstag
07.04.
08:30 Uhr
bis
Donnerstag
09.04.
15:30 Uhr

13292

AKTION "FERIEN IN NÜRNBERG" FÜR KINDER UND JUGENDLICHE



Gregs Tagebücher: Erlebe die lustigen Abenteuer des Comic-Helden

**Dreitägige Ferienfreizeit für Kinder im Alter
zwischen 7 - 11 Jahre**

Du kennst schon Greg und seine Tagebücher? Du findest, dass die Bücher Spaß machen? Dann ist das die richtige Ferienfreizeit für Dich! Wir gehen mit Euch auf Entdeckungstour: Lesen gemeinsam in den Tagebüchern, lösen Rätsel und das ein oder andere Quiz zu seinen schrägen Erlebnissen, machen eine Greg-Rallye durch die Stadt, gestalten ein eigenes Tagebuch. Zudem steht uns für körperliche Aktivität die ganze Jugendlounge im CPH zur Verfügung: Mit Soccer-Box, Boulderwand, Tischtennisplatte, Kicker und vielem mehr.

Betreuungszeit von Dienstag bis Donnerstag,
jeweils von 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Treffpunkt: Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstr. 64, 90402 Nürnberg

Zielgruppe: Kinder zwischen 7 - 11 Jahre

Kosten: EUR 60,- // EUR 30,- mit Nürnberg-Pass

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail

akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 09 11 / 23 46-145.

Teilnehmerzahl: 10 Plätze - Vergabe der Plätze nach Reihenfolge der Anmeldungen. Bitte wetter- und regenfeste Kleidung, Trinkflasche, einen kleinen Snack und Schülerticket (falls vorhanden) mitbringen. Ein tägliches, vollwertiges Mittagessen und Obst sind im Preis inbegriffen. Bitte informieren Sie uns vorher über Unverträglichkeiten oder Allergien.

Ansprechpartnerin im CPH: Marica Münch

Ein Begleitangebot der Aktion „Ferien in Nürnberg für Kinder und Jugendliche“ der Stadt Nürnberg ■

MITTWOCH, 08.04.2026, 19:00 - 20:30 UHR

SAVE THE DATE

NN-Talk

Aktuelle und brisante Themen – anregend und unterhaltsam beleuchtet

Weitere Informationen zeitnah unter www.cph-nuernberg.de

Hauptveranstalter: Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG

In Kooperation mit: Nürnberger Nachrichten, Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus



Das Knoblauchland,
Radierung von R. Schiestl, 1921
© public domain, via wikimedia commons



VORTRAG

Das Knoblauchland

Romantik einer altfränkischen Gemüsebauernlandschaft im Städtedreieck Nürnberg-Fürth-Erlangen

Das Knoblauchland hat ein doppeltes Gesicht. Es ist einerseits ein modernes Gemüseanbaugbiet, dem die Gesetze der modernen Marktwirtschaft ihren Stempel aufgedrückt haben. Andererseits ist es eine über tausendjährige Kulturlandschaft mit wertvollen Kulturdenkmälern. Behandelt werden in dem Lichtbildervortrag die Entstehung des eigenartigen Namens „Knoblauchland“, die Geschichte und Wirtschaft dieser Kulturlandschaft, der Hexenglaube, die Entwicklung der Bauernhäuser, die Flurdenkmäler, die Wehrkirchen und die „Sitzlein“ des reichsstädtischen Patriziats.

Referent: Prof. em. Hermann Rusam, Nürnberg

Eintritt: 10,- / Mitglieder des Pegnesischen Blumenordens: 5,-
Online-Tickets im Vorverkauf über www.eventbrite.de erhältlich

Hauptveranstalter: Pegnesischer Blumenorden e. V. ■

Mittwoch
08.04.
19:00 Uhr

13355

THEMENFÜHRUNG

Paradiesgärten – Gartenparadiese

Die Vielfalt von Blumen und Gärten in den Kunstwerken des GNM

Nach der Schöpfungsgeschichte steht am Beginn der Garten Eden, wo Mensch und Tier paradiesisch und friedlich zusammenleben. Gärten sind bis heute Orte geblieben, wo Menschen Harmonie und Freude suchen. Die Vielfalt von Blumen und Gärten ist auch in Kunstwerken des GNM erlebbar, ja der Große Klosterhof dort ist selbst zu einem nahezu paradiesischen Ort mitten in Nürnberg geworden.

Veranstaltungsort: Germanisches Nationalmuseum Nürnberg,
Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg

Referentin: Dr. Ingeborg Seltmann

Kosten: 5,- zzgl. Museumseintritt / Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de

Weiterer Termin: 16.04.2026

In Kooperation mit: Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ)

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler ■



Donnerstag
09.04.
16:30 bis
17:30 Uhr

13318



© privat

Montag
13.04.
17:00 bis
19:00 Uhr

12989

VORTRAG

„Sie schaut mir direkt ins Herz....“

Om Shanthi e. V.: Hilfe für Indiens vergessene Witwen

Der Alltag für Millionen armer Witwen in den Dörfern und Städten Indiens ist von immenser Not geprägt. Viele alte, mittellose Frauen können nicht lesen und schreiben und haben damit auch nicht die Möglichkeiten, ihre gesetzlichen Rechte zu beanspruchen. Junge Witwen sind vollauf mit dem Überlebenskampf für sich und ihre Kinder beschäftigt. Von der Gesellschaft geächtet und ohne Perspektiven, leben sie am Rande der Existenz.

In Tiruvannamalai, Südindien, engagiert sich die ehemalige Lehrerin Anna Etter seit mehr als 15 Jahren für die Witwen Indiens. Sie ist Gründerin des Vereins und Heimes Om Shanthi e.V. und wird darüber berichten, wie die Frauen trotz aller Widrigkeiten ihre Würde, innere Stärke, ihre Hoffnung und den Mut bewahrt haben.

Referent: Anna Etter, Gründerin von Om Shanti e. V.

Einführung: Hermann Imhof, MdL a.D.

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Ansprechpartner im CPH: Dr. Siegfried Grillmeyer ■

Dienstag
14.04.
14:00 bis
15:00 Uhr

13345

FÜHRUNG

Was macht das Krokodil in St. Klara? Die Nürnberger Klarakirche – einfach erklärt



„Kultouren für alle“ - für mehr Inklusion in Nürnberg

Sie interessieren sich für Religion? Sie möchten mehr über eine Kirche wissen und wünschen sich eine leicht verständliche Erklärung? Dann sind Sie in dieser inklusiven Führung durch die Nürnberger Klarakirche richtig.

Warum bauen Menschen überhaupt Kirchen? Was macht man dort? Welche Gegenstände findet man in einer Kirche, welche Geschichten erzählen sie? Was ist ein Tabernakel? Warum geht in der Kirche das Licht nie aus? Und was hat das Krokodil in St. Klara zu suchen? Antworten auf diese und andere Fragen gibt unser inklusives Kultour-Tandem.

Treffpunkt: Innenhof des CPH, Königstr. 64, 90402 Nürnberg

Referent:innen: Barbara Reiser und **Claudio Ettl**, Kultour-Tandem

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 07.04.2026) erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Weiterer Termin: 12.06.2026

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler

Gefördert durch die AKTION MENSCH ■



© CPH



FÜHRUNG

Die Straße der Menschenrechte – einfach erklärt

„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Die Straße der Menschenrechte ist ein begehbare Kunstwerk direkt neben dem Germanischen Nationalmuseum. Gemeinsam lernen wir dort etwas über das Denkmal und darüber, warum diese Straße gerade in Nürnberg steht. Was bedeutet es für jeden Einzelnen, Menschenrechte zu kennen und zu achten? In leicht verständlicher Sprache vermittelt das inklusive Kultour-Tandem Wissen über grundlegende Regeln des gemeinsamen Miteinanders und macht die Bedeutung der Menschenrechte für alle erfahrbar.

Treffpunkt: Straße der Menschenrechte, Kartäusergasse 1, Nürnberg

Referentinnen: Sigrid König und Gabriele Stauss, Kultour-Tandem

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 07.04.2026) im CPH erforderlich.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Weiterer Termin: 03.07.2026

In Kooperation mit: KPZ Nürnberg, GNM Nürnberg

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler

Gefördert durch die **AKTION MENSCH** ■

Dienstag
14.04.
16:00 bis
17:00 Uhr

12861

REIHE SNACKS UND STORIES

Zypern

Zwischen Mauer und Halloumi

Was wissen Sie über Zypern? Das Land mit einer Bevölkerung von rund 1 Millionen Menschen ist eines der kleinsten Länder der EU und das einzige mit einer geteilten Hauptstadt. Die Insel ist bis heute in die Republik Zypern und das türkisch regierte Nordzypern geteilt. Seit Januar hat Zypern den Vorsitz im Rat der EU inne und übernimmt damit eine Schlüsselrolle in der europäischen Politik. Wie schwierig ist es, die Meinungen von 27 Mitgliedstaaten zu koordinieren? Kann es eine Annäherung in der Zypernfrage geben? Lernen Sie das Land besser kennen und probieren Sie selbst, was es kulinarisch zu bieten hat.

Referent:innen und Diskutant:innen: Maria Papakyriakou, Botschafterin der Republik Zypern (per Zoom), Wolfgang Bücherl, Leiter der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in München

BITTE BEACHTEN: Eintritt frei / kostenloses Einlassticket erforderlich über www.eventbrite.com

In Kooperation mit: Stadt Nürnberg - Europabüro, EUROPE DIRECT Nürnberg

Ansprechpartner im CPH: Dr. Siegfried Grillmeyer ■



Dienstag
14.04.
18:00 Uhr

4204



Paradiesgarten aus Zinn, um 1850
© Robert Frauenschläger / GNM

Donnerstag

16.04.

15:00 bis
17:00 Uhr

13329

REIHE

Im Original: Paulus

Seine Briefe am Stück lesen und verstehen

Auf dem Programm steht weiterhin der Römerbrief.

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 21 ■

Donnerstag

16.04.

16:30 bis
17:30 Uhr

13319

THEMENFÜHRUNG

Paradiesgärten – Gartenparadiese

Die Vielfalt von Blumen und Gärten in den Kunstwerken des GNM

Kosten: 5,- zzgl. Museumseintritt / Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de

Weitere Informationen siehe Seite 31 ■



Donnerstag

16.04.

17:00 bis
18:30 Uhr

13057

FÜHRUNG

Lebkuchen in Nürnberg – eine Zeitreise durch die Geschichte

„Kultouren für alle“ - für mehr Inklusion in Nürnberg

Die Stadt Nürnberg und Lebkuchen verbindet eine lange Geschichte. Bei der Führung lernen wir gemeinsam, warum das Handwerk der Lebkuchen-Herstellung gerade in Nürnberg so groß geworden ist. Leicht verständlich vermittelt das inklusive Kultour-Tandem Wissen über Gewürze, Handel und wichtige Gebäude auf einem kurzen Weg durch die Innenstadt vom Königstorturm bis zum Hauptmarkt.

Treffpunkt: Königstorturm beim Handwerkerhof

Königstr. 82, Nürnberg

Referentinnen: Nicole Bittner und Charlotte Scheffler,
Kultour-Tandem

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 09.04.2026) erforderlich per E-Mail:
akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Weiterer Termin: 02.07.2026

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler

Gefördert durch die AKTION MENSCH ■





© Freihändler Filmproduktion GmbH, SRF

FILMVORFÜHRUNG UND GESPRÄCH

Augenblicke 2026



Ein Kurzfilm-Kinoabend im CPH

Das immer im Frühjahr laufende Kurzfilmprogramm „Augenblicke“ gehört seit langem zum Standardprogramm der katholischen Filmarbeit. Es bietet eine bunte Auswahl von Genres, Themen und filmischen Verdichtungen des Lebens.

„Augenblicke 2026“ bietet in weniger als zwei Stunden zehn höchst unterschiedliche Kurzfilme. Zehn kleine Abenteuer – verdichtet, kreativ und immer überraschend. Sie zeigen neue Blickwinkel, erzählen von anderen Lebensrealitäten und reflektieren unsere Zeit. Ob leise oder laut, poetisch oder provokant: In wenigen Minuten öffnen sie Räume zum Staunen, Lachen, Nachdenken.

Kurzfilme erleben mit allen Sinnen und im Austausch mit anderen Menschen.

Einführung: Verena Kriest, Referentin für Medienbildung, Katholisches Filmwerk Frankfurt a. M.

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

In Kooperation mit: KEB MittenInFranken

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Donnerstag

16.04.

19:00 bis
21:00 Uhr

13268

Freund:innen des Hauses

Im Laufe der Jahrzehnte haben wir einen großen Kreis an Freundinnen und Freunden, Förderinnen und Förderern gewonnen. Fühlen Sie sich auch der Akademie Caritas-Pirkheimer-Haus verbunden? Dann haben wir folgendes Angebot für Sie:

- Für eine Jahresgebühr von 15 € nehmen Sie zum ermäßigten Preis an allen Veranstaltungen der Nachmittagsakademie und an allen Abendveranstaltungen teil.
- Für eine Jahresgebühr von 50 € nehmen Sie kostenlos an allen Veranstaltungen der Nachmittagsakademie und an allen Abendveranstaltungen teil.

Bei beiden Varianten schicken wir Ihnen regelmäßig Informationen zu unseren regulären Veranstaltungen und Seminaren und laden Sie zu besonderen Anlässen ein. Bleiben Sie mit uns im Gespräch!



Freitag
17.04.
18:00 Uhr
bis
Samstag
18.04.
16:30 Uhr

4721

WELT-UNI 2026

Wasser für alle

Wege aus der globalen Wasserkrise

Die globale Wasserkrise zählt zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Millionen Menschen fehlt der Zugang zu sauberem Trinkwasser, während Klimawandel, Verschmutzung und Übernutzung die Situation verschärfen. Die Veranstaltung beleuchtet Ursachen sowie globale Zusammenhänge und stellt innovative Lösungsansätze aus Politik, Wissenschaft und Praxis vor. Gemeinsam diskutieren wir, wie nachhaltiges Wassermanagement lokal gelingen kann und welche Maßnahmen global notwendig sind.

Referent:innen: Jutta Himmelsbach, Wasseringenieurin und Konfliktforscherin, Misereor Aachen, Sébastien Rigaud, oikocredit, Prof. Dr. Kathrin Winkler, Evangelische Hochschule Nürnberg

Anmeldung und Kontakt per E-Mail:

eineweltstation.nuernberg@mission-einewelt.de oder telefonisch unter 09874 9-1704

Weitere Informationen:

<https://mission-einewelt.de/veranstaltungen/weltuni2026/>

Hauptveranstaltende: Mission Eine Welt, STUBE Bayern

In Kooperation mit: Akademie CPH, Attac Nürnberg, DGB Region Mittelfranken, Bildung trifft Entwicklung, Eine Welt Netzwerk Bayern, Oicocredit Bayern

Ansprechpartnerin im CPH: Marica Münch

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ ■

Freitag
17.04.
18:45 Uhr

4205

VERNISSAGE

Zentrale Gebete der Christenheit

Vaterunser und Rosenkranz

Die Ausstellung zeigt Bilder des christliche Künstlers Jyoti Sahi aus Indien zu den zentralen Gebeten der Christenheit. Die Biten des Vaterunser waren Sahis Inspiration zu acht der gezeigten Werke; diesen schließen sich Bilder zum zweiten zentralen Gebet der Christenheit, dem Rosenkranz, an. In diesen beiden Gebeten ist unser ganzer christliche Glaube zusammengefasst.

Ein Rundgang durch die Ausstellung lädt dazu ein, zu Sahis Werken und ihrer Aussagekraft zu meditieren.

Einführung: Gabriele von Schoeler, Kuratorin und Kunstarchivarin, jesuitenweltweit,

P. Joe Übelmesser SJ, ehemaliger Missionsprokurator, jesuitenweltweit

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail:

akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Ausstellungsdauer: 15.04.-12.06.2026

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 - 20 Uhr // Samstag und Sonntag sowie in den Pfingstferien (25.05.-05.06.2026) auf Anfrage

Hauptveranstalter: jesuitenweltweit

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler ■



FÜHRUNG

Der Saal 600 – Seine Bedeutung früher und heute

„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg



Samstag
18.04.
15:00 bis
16:30 Uhr

12786

Ausgangspunkt für diese Führung ist der Saal 600, ein Raum im Nürnberger Gerichtsgebäude in der Fürther Straße. Dort haben nach dem Zweiten Weltkrieg wichtige Prozesse stattgefunden, die sogenannten Nürnberger Prozesse. Die ganze Welt hat sich für diese Prozesse interessiert und darüber berichtet. Auch heute besuchen noch viele Menschen diesen Saal. Warum? Welche Bedeutung hatten diese Prozesse damals? Und was haben sie verändert? Gibt es Auswirkungen auf unser Zusammenleben heute? Antworten auf diese und andere Fragen gibt unser inklusives Kultour-Tandem und stellt so einen Zusammenhang zwischen früher und heute her.

Veranstaltungsort: Memorium Nürnberger Prozesse,
Bärenschanzstraße 72, 90429 Nürnberg

Referentinnen: Theresia Herden und Karin Thiele, Kultour-Tandem

Kosten: Führung 5,- / ermäßigt 2,- zuzüglich Museumseintritt: 7,50
(Ermäßigungen unter www.museen.nuernberg.de/memorium-nuernberger-prozesse abrufbar)

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich beim Memorium Nürnberger Prozesse per E-Mail memorium@stadt.nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 231 - 28 614.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Weiterer Termin: 10.05.2026

In Kooperation mit: Memorium Nürnberger Prozesse

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler

Gefördert durch die **AKTION MENSCH** ■

WIR SIND KLASSE!

Zusammenhalt durch Empathie

Workshopangebot für Schüler*innen
der 4. und 5. Jahrgangsstufen

Weitere Information:

www.cph-nuernberg.de/projekte/wir-sind-klasse

Gefördert durch die **Alexander Beck Kinderfonds Stiftung**

Wir sind
KLASSE!

Zusammenhalt durch Empathie



© Norbert47 - Pixabay.com

Sonntag
19.04.
11:30 bis
13:00 Uhr

13019

FÜHRUNG

Der Nürnberger Hauptmarkt – eine Reise durch die Geschichte



„Kultouren für alle“ - für mehr Inklusion in Nürnberg

Der Hauptmarkt ist der bekannteste Platz in Nürnberg. In dieser inklusiven Führung lernen wir mehr über seine Geschichte. Was hat es zum Beispiel mit dem Männleinlaufen auf sich? Und was kann man am Schönen Brunnen entdecken? In leicht verständlicher Sprache gehen wir mit dem inklusiven Kultour-Tandem verschiedene wichtige Stationen am Hauptmarkt ab.

Treffpunkt: Fleischbrücke (am Hauptmarkt) Nürnberg

Referent:innen: Karin Thiele und Andreas Zumpf, Kultour-Tandem

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 10.04.2026) erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145

Weiterer Termin: 28.06.2026

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler

Gefördert durch die AKTION MENSCH ■

Montag
20.04.
bis
Montag
27.04.

10818

CPH UNTERWEGS –

BEGEGNUNGEN, ENTDECKUNGEN, REFLEXIONEN

Portugal

Eine Entdeckungsreise

Von 20.04.-27.04.2026 lädt die Akademie CPH unter der Leitung von Dr. Siegfried Grillmeyer zu einer Entdeckungsreise nach Portugal ein.

Das westlichste Land Europas erwartet Sie mit herrlichen Landschaften und einzigartigen Sehenswürdigkeiten. Wie kaum ein zweites Land auf unserem Planeten vereint Portugal große landschaftliche Gegensätze und spannende Kulturschätze aus einer fast 900 Jahre alten, stolzen Geschichte auf verhältnismäßig kleiner Fläche: schroffe Steilküsten mit imposanten Riesenwellen, weites, flaches Land, so weit das Auge reicht, dazu unglaublich schöne Strände und lebendige Metropolen voller Kunst und Kulinarik.

Leitung: Dr. Siegfried Grillmeyer

Weitere Informationen: www.cph-nuernberg.de/projekte/cph-unterwegs

In Kooperation mit: Ultramar Touristik Süd GmbH ■



© izzetugutmen / Fotolia.com

VORTRAG

Das Bundesverfassungsgericht

Gericht und Staatsorgan und der politische Einfluss

Professor Dr. Karl-Georg Loritz ist Jurist und war Lehrstuhlinhaber für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht und Steuerrecht an der Universität Bayreuth. Zuvor war er selbst wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bundesverfassungsgericht und kennt die dortigen Arbeitsweisen und -abläufe von „innen“. Mit dem politischen Einfluss ist einerseits der Einfluss der Politik auf die Richterbesetzung und umgekehrt das Eingreifen des Gerichts in die Politik gemeint.

Referent: Prof. Dr. Karl-Georg Loritz, Jurist und Experte für Unternehmensteuerrecht, Unternehmens- und Kapitalanlagerecht

Anmeldung erwünscht per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Hauptveranstalterin: Gesellschaft St. Sebald im Cartell Rupert Mayer

In Kooperation mit: Akademie CPH ■

Dienstag
21.04.

19:30 bis
21:00 Uhr

4206

NACHMITTAGSAKADEMIE - FÜHRUNG

Die Bibel lesen – zwischen Deuten und Verdrehen

Führung durch die Ausstellung „Wer hat das letzte Wort“

Die Bedeutung und das Verständnis von Bibelworten muss immer wieder neu ausgehandelt werden. Dazu präsentiert die Sonderausstellung im Bibel Museum Bayern Beispiele, die die Breite des Spektrums verdeutlichen: von persönlichen Glaubensaussagen bis hin zum manipulativen Umgang mit Bibelworten. Nach der Betrachtung der Ausstellungsstücke und ihrer Hintergrundgeschichten bietet die Führung Raum für Diskussion und Austausch. Denn: Manches, was gezeigt wird, kann die Grenzen des eigenen Geschmacks verletzen. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen!

Treffpunkt: Bibel Museum Bayern, Lorenzer Platz 10, Nürnberg

Führung: Daniel Schubach, Theologischer Referent, Bibel Museum Bayern

Leitung: Dr. Claudia Alraum, KEB MittenInFranken, Claudio Ettl, Akademie CPH

Kosten: 4,- (Museumseintritt)

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail:

info@keb-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 20 81 11.

Begrenzte Teilnehmeranzahl – Vergabe der Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen

In Kooperation mit: KEB MittenInFranken ■



Mittwoch
22.04.

15:00 bis
16:30 Uhr

13309



© Rieger / St. Martha

Mittwoch
22.04.
18:00 Uhr

13193

MUSIKALISCHE LESUNG

Fenster'g'schichten in St. Martha



**Die Heiligen in den Fenstern der Marthakirche –
gedeutet durch Legenden und zeitgenössische Musik**

Thema des Abends: Klara

Klara, vom Leben des Franziskus beeindruckt, gelang es, eine Gruppe von Frauen in eine entsprechende Ordensgemeinschaft zu überführen; auch sie lebten nach dem Ideal größter Armut. Ihre Klarissen siedelten in Nürnberg direkt gegenüber der späteren Waldstromerstiftung St. Martha, ohne dass sie sich direkt am Dienst im Pilgerhospiz beteiligten. Ihre berühmteste Äbtissin war Caritas Pirckheimer.

Veranstaltungsort: Kirche St. Martha, Königstr. 79, Nürnberg

Referent: Manfred Lautenschlager, Altgermanist, Erlangen

Weitere Termine der Reihe: 20.05./24.06.2026

**In Kooperation mit: Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde St. Martha
Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 26**

Mittwoch
22.04.
19:00 Uhr

13356

VORTRAG

Sprache und Erziehung



Einblicke in Spracherwerb und Sprachermittlung

Wir setzen uns mit Sprache und Kulturvermittlung in Elternhaus, Kindergarten, Schule, Universität und auch in der Erwachsenenbildung auseinander. Es geht uns um verschiedene Felder: Bildung und Beziehung, Gestaltung der Lebenswelt, „Charakterbildung“ und vieles mehr. Desweiteren nehmen wir Spracherwerb wie auch Sprachvermittlung in den verschiedenen Institutionen in den Blick. Zusätzlich betrachten wir den historischen Wandel in diesen Bereichen vom Beginn des letzten Jahrhunderts bis heute.

Referenten: Josef Olszewsky, Jürgen Lemke

Eintritt: 10,- / Mitglieder des Pegnesischen Blumenordens: 5,-

Online-Tickets im Vorverkauf über www.eventbrite.de erhältlich

Hauptveranstalter: Pegnesischer Blumenorden e. V.



Mobben Stoppen!

Mutig sein statt mitmachen

Ein Projekt gegen Mobbing & für
mehr Klassengemeinschaft

Weitere Informationen:

www.cph-nuernberg.de/projekte/mobben-stoppen



Lucas Cranach, "Das ungleiche Paar", um 1530
© GNM

THEMENFÜHRUNG

Liebesgeschichten mit Happy End

Ein zentrales Thema in der Kunst

Die Darstellung von Liebesbeziehungen gehört seit Jahrhunderten zu den zentralen Themen der Kunst. In dieser Führung stehen besondere Paare im Mittelpunkt, deren Geschichten – trotz Konflikten, Trennung oder gesellschaftlichen Hindernissen – ein glückliches Ende finden. Anhand von ausgewählten Kunstwerken wird deutlich, wie sich Vorstellungen von Partnerschaft, Ehe und Liebe im Laufe der Zeit gewandelt haben. Zugleich wird aber auch gezeigt, welche zeitlosen Hoffnungen und Ideale bis heute fortbestehen.

Veranstaltungsort: Germanisches Nationalmuseum Nürnberg,

Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg

Referentin: Dr. Teresa Bischoff, KPZ

Kosten: 5,- zzgl. Museumseintritt / Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de

In Kooperation mit: Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ)

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler ■



Donnerstag
23.04.

16:30 bis
17:30 Uhr

13320

FÜHRUNG

Krankenversorgung im Mittelalter im Heilig-Geist-Spital „Kulturen für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Treffpunkt: Am Stockzahnbrunnen, Ecke Commerzbank, direkt gegenüber vom Restaurant Heilig-Geist-Spital

Referent:innen: Irmgard Fritsch, Frank Himmelein und Christian Keitmann, Kultour-Tandem

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 17.04.2026) erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Weitere Informationen siehe Seite 11 ■




Freitag
24.04.

15:30 bis
17:00 Uhr

13018


Das CPH im Internet

Alles Wissenswerte rund um Akademie und Tagungshotel finden Sie unter:

 www.cph-nuernberg.de

 facebook.com/akademiecp

 youtube.com/cphnuernberg

 instagram.com/cph_nuernberg



Karl Ludwig von Knebel (1834)
© public domain, via wikimedia commons

Mittwoch
29.04.
19:00 bis
20:30 Uhr

12823

VORTRAG

„Die Mittlerschaft kleidet ihn gar gut ...“



Goethes fränkischer Freund Carl Ludwig von Knebel

Carl Ludwig von Knebel (1744-1844) gehört zu jenen Persönlichkeiten der Goethezeit, die aus den geselligen, intellektuellen Kreisen in Weimar und Jena nicht wegzudenken sind. Er wurde als gebildeter, aufgeschlossener, zuweilen auch streitbarer Gesprächs- oder Briefpartner erlebt und geschätzt. Allein die Korrespondenz zwischen Goethe und Knebel umfasst ca. 800 Briefe und erstreckt sich über knapp sechs Jahrzehnte. Er war jedoch nicht nur als „Urfreund“ Goethes von Bedeutung, sondern ist auch darüber hinaus durch sein schriftstellerisches Wirken eine spannende Figur der Goethezeit.

Referent: Dr. Héctor Canal Pardo,

Mitarbeiter des Goethe-und-Schiller-Archivs Weimar

Leitung: Dr. Claudia Leuser, Vorsitzende der Goethe-Gesellschaft Nürnberg

Eintritt: 3,50 / Mitglieder der Goethe-Gesellschaft und Inhaber:innen der CPH-Freundskarte: Eintritt frei

Hauptveranstalterin: Goethe-Gesellschaft Nürnberg e.V. ■



MUSIK ALS GEISTLICHE SCHRIFTAUSLEGUNG

Zugänge – Diskurse – Beispiele

Um existenziell relevant und resonant zu sein, bedarf die Bibel immer wieder aufs Neue der Auslegung und Interpretation. Ein Schlüssel zu einem vertiefenden Verständnis der Schrift kann die Musik sein. Der Band nähert sich der Thematik u.a. hermeneutisch, exegetisch und musikwissenschaftlich und bietet praktische Beispiele musikalischer Bibelrezeption: von der Gregorianik über Hildegard von Bingen, Wagner und Brahms bis hin zu Arvo Pärt und Neuem Geistlichen Lied u. a.

**Claudio Ettl / Gerhard Hotze /
Guron Nassauer / Christian
Uhrig (Hg.)**
Musik als geistliche
Schriftauslegung
Erscheinungstermin:
Sommer 2026



© accogliente / AdobeStock

REIHE "ZWISCHEN DEN ZEILEN –
ZWISCHEN DEN RÄUMEN"



Donnerstag

30.04.

18:00 bis

20:00 Uhr

13267

Gespräche in der Lebendigen Bibliothek

Begegnungen von Mensch zu Mensch

Räume erfüllen Funktionen. Sei es zum Schutz oder zum Wohnen, Arbeiten oder Feste feiern. Ähnliches gilt für kulturelle Räume: Diese bieten Rückzugs- oder Identifikationsmöglichkeiten. Außerhalb dieser „Blasen“ findet kaum Begegnung statt – was zu Intoleranz, Entfremdung und Spaltung führen kann.

Daher öffnet das CPH zum wiederholten Mal die lebendige Bibliothek. In vertrauensvoller Atmosphäre besteht die Möglichkeit, mit geladenen Gästen in Zweier- oder Dreiergespräche zu kommen. Diese bringen unterschiedlichste Lebensverläufe und Geschichten mit. So können sich Menschen aus verschiedenen Blasen begegnen, andere Perspektiven kennenlernen und Empathie füreinander entwickeln.

Die „menschlichen Bücher“ dieses Abends werden zu gegebener Zeit unter www.cph-nuernberg.de veröffentlicht.

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 23.04.2026) erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.
Weiterer Termin: 21.05.2026 ■

ALLTAGSHELDEN

Mutig eingreifen. Sich einmischen.
Nicht wegsehen. Zivilcouragiert handeln!

Seminarangebote für Jugendliche

Weitere Informationen:

www.cph-nuernberg.de/projekte/alltagshelden

Alltags
HELDEN
Zivilcourage zeigen



© Arsenal Filmverleih GmbH

Dienstag
05.05.
19:00 bis
21:00 Uhr

13347

FORUM CHRISTEN-MUSLIME

Wo ist Gott?



Film mit Filmnachgespräch im Casablanca

Das Dokumentarfilmprojekt der Schweizer Filmemacherin Sandra Gold begleitet vier spirituelle Lehrerinnen und Lehrer aus den großen Weltreligionen Christentum (Veronika Elisabeth Schmitt), Islam (Süleyman Wolf Bahn), Judentum (Gabriel Strenger) und Buddhismus (Doris Zölls).

Die zentrale Ausgangsfrage „Wie wir uns und andere lieben können“ führt durch den Film und lässt das Publikum teilhaben an einem zutiefst menschlichen und existenziellen Prozess, der so universal ist, dass jeder Mensch sich darin wiederfinden kann.

In großartigen Bildern, persönlich und meditativ begleitet der Film vier Menschen und ihre ganz persönlichen Lebens- und Glaubenswege. Im Filmnachgespräch teilt Süleyman W. Bahn seine Eindrücke zum Filmprojekt.

Veranstaltungsort: Casablanca Filmkunsttheater,
Brosamer Straße 12 90459 Nürnberg

Gesprächsgast: Süleyman W. Bahn, Mevlânâ Verein e.V. Nürnberg,
stv. Vorsitzender des Rats der Religionen Nürnberg

Eintritt: 9,50

Kartenreservierung direkt unter: www.casablanca-nuernberg.de

In Kooperation mit: evangelische stadtakademie nürnberg,
Begegnungszentrum Brücke-Köprü, Muslimisches Bildungswerk
Bayern, Rat der Religionen Nürnberg

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Kompetenzzentrum Demokratie und Menschenwürde der Katholischen Kirche Bayern

Veranstalten und Bilden
Vernetzen und erweitern
Vermitteln und beraten

Weitere Informationen:
www.kdm-bayern.de



Kompetenzzentrum
Demokratie und Menschenwürde
der Katholischen Kirche Bayern



REIHE "PSYCHOANALYSE IM AUSTAUSCH"

Vom Halten und Aushalten

Beziehungsgestaltung mit früh belasteten und bindungstraumatisierten Jugendlichen verstehen

Was brauchen Kinder und Jugendliche, die früh belastet wurden und deren Bindungsbedürfnis zutiefst verletzt ist? Wie können sie Sicherheit, Beziehung und Hilfe im Umgang mit überwältigenden Gefühlen erhalten? Der Vortrag stellt zentrale Gedanken aus „Vom Halten und Aushalten“ vor und zeigt die Bedeutung von Beziehungsgestaltung im pädagogischen und therapeutischen Alltag. Er fragt, wie tragfähige Beziehungen Entwicklung und Heilung ermöglichen und welche Rolle Fachkräfte als „Verwandlungsobjekte“ dabei einnehmen. Eingeladen sind alle, die in Jugendhilfe, Psychotherapie oder Pädagogik nach verstehenden, haltenden Zugängen zu traumatisierten jungen Menschen suchen.

Referentin: Dr. Martina Scharrer, Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Zirndorf

Moderation: Lisa-Marie Bretschneider, Dr. Vega Vallone

Anmeldung im CPH erbeten

Hauptveranstalter: PIN Nürnberg

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Mittwoch
06.05.
19:30 bis
21:30 Uhr

4211

REIHE

Im Original: Paulus

Seine Briefe am Stück lesen und verstehen

Auf dem Programm steht weiterhin der Römerbrief.

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 21 ■

Donnerstag
07.05.
15:00 bis
17:00 Uhr

13330

150 JAHRE RICHARD-WAGNER-FESTSPIELE

Hochkultur und Häresie

Eine kunstreligiöse Bestandsaufnahme der Bayreuther Festspiele

Die Richard-Wagner-Festspiele feiern 2026 ihr 150-jähriges Jubiläum. Der Grüne Hügel war von Anfang an ein Ort, an dem sich Kunst, Politik und Religion auf recht schillernde Art und Weise begegneten. Wagner propagierte eine „Kunstreligion“, die allerdings mit dem christlichen Glauben recht wenig zu tun hat. Wie stark also trägt die Bayreuther Hochkultur auch häretische Züge, wie stellen sich Kirche und Theologie zu dieser Thematik?

Referent: Dr. Bernd Buchner, Historiker, Journalist und Autor der Publikation „Wagners Welttheater“ (2025)

Anmeldung im CPH erbeten

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Donnerstag
07.05.
19:00 bis
21:00 Uhr

13191



© GNM, Faustkeil (Inventar-Nr. Vb8001)

Freitag
08.05.
14:30 bis
16:00 Uhr

13015

FÜHRUNG

Vergangenheit verstehen, Zukunft gestalten



„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Die Erde und die Menschheitsgeschichte als Vermächtnis und Lernfeld für alle. Schon immer haben Menschen versucht, ihre Umgebung zu gestalten und künstlerisch darzustellen. Die Erfindung von Werkzeugen und das Schaffen von Kunst sind zwei wichtige Bereiche der Kulturgeschichte und des Fortschritts. Den Ausgangspunkt der Führung bildet ein sehr altes Fundstück - der Faustkeil. Anhand weniger Ausstellungsstücke gelingt es dem inklusiven Kultour-Tandem, wichtige Entwicklungen aufzuzeigen und einen Zusammenhang zwischen unserem eigenen Handeln und der Verantwortung für unsere Erde herzustellen.

Veranstaltungsort: Germanisches Nationalmuseum Nürnberg

Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg

Referent:innen: Christine Schreier und Toni Munkert, Kultour-Tandem

Kosten: Führung kostenfrei / Museumseintritt: 10,- (Ermäßigungen unter www.gnm.de abrufbar)

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 01.05.2026) erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145
Begrenzte Teilnehmendenzahl

Weiterer Kurstermin: 17.07.2026

In Kooperation mit: KPZ Nürnberg, GNM Nürnberg

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler

Gefördert durch die AKTION MENSCH ■

Die Bibel in Leichter Sprache

Biblische Texte des Alten und Neuen Testaments in Leichter Sprache – auch im Internet abrufbar:

Altes Testament: www.altes-testament-in-leichter-sprache.de

Neues Testament: www.evangelium-in-leichter-sprache.de

Weitere Informationen:

www.cph-nuernberg.de/projekte/bibel-in-leichter-sprache





SPIELEABEND FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Erster Preisschafkopf für Menschenrechte

Trümpfe gewinnen Spiele – Menschenrechte gewinnen Haltung

Am 8. Mai, dem Tag der Befreiung vom Faschismus, erinnern wir daran, wie kostbar Freiheit, Würde und Menschenrechte sind – und dass sie keine Selbstverständlichkeit darstellen. Wer heute auf die weltweite Lage der Menschenrechte blickt, weiß: Wegschauen ist keine Option. Umso wichtiger ist es, gemeinsam Kraft zu schöpfen, miteinander ins Gespräch zu kommen und Haltung zu zeigen.

Deshalb veranstalten wir – eine Gemeinschaft verschiedener Menschenrechts-Bildungsorganisationen – zum ersten Mal einen Preisschafkopf für Menschenrechte.

Freuen Sie sich auf einen geselligen Schafkopfabend – 100 % des Teilnahmebeitrags gehen an Menschenrechtsorganisationen.

Leitung: Dr. Siegfried Grillmeyer, Akademie C.-Pirckheimer-Haus, Steffen Kircher, Fair Toys Organisation

Teilnahmebeitrag: 10,- (oder gerne mehr als Spende) / Gewinne werden noch bekanntgegeben

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 04.05.2026) erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Veranstaltende: Akademie CPH, Fair Toys Organisation, Deutscher Menschenrechts-Filmpreis, Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg, Nürnberger Menschenrechtszentrum e. V. ■

Freitag
08.05.
18:00 Uhr

13461

FÜHRUNG

Der Saal 600 – Seine Bedeutung früher und heute



„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich beim Memorium Nürnberger Prozesse per E-Mail memorium@stadt.nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 231 - 28 614.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Weitere Informationen siehe Seite 37 ■

Sonntag
10.05.
15:00 bis
16:30 Uhr

12787

RespACT

VIELFALT LEBEN. HALTUNG ZEIGEN

Bildungsmodulare zum Thema Zivilcourage & Solidarität, Menschenrechte, Gender & Identität und anderen aktuellen gesellschaftspolitischen und sozialen Fragestellungen

Weitere Informationen:

<https://www.cph-nuernberg.de/projekte/respact>





© privat

Mittwoch
13.05.
15:00 bis
16:30 Uhr

12794

NACHMITTAGSAKADEMIE

Schauerheim



Eine Kindheit im Franken der Nachkriegszeit

1946 kommt der siebenjährige Wolfgang mit Mutter und Brüdern nach der Vertreibung aus Mähren ins fränkische Dorf Schauerheim. Im Pfarrhaus findet die Familie ein Notquartier. Schritt für Schritt leben sie sich in die festgefügte Dorfgemeinschaft ein – zwischen freundlicher Unterstützung und heftigen Ressentiments gegen die „Rucksackdeutschen“. Der scheue Junge wird zum Beobachter dieser fremden Welt mit ihren Menschen, Gebräuchen und einer Landschaft, die an die verlorene Heimat erinnert. Ein lebendiges Porträt der Nachkriegszeit und ihres emotionalen Erbes für nachfolgende Generationen.

Referent: Dr. Wolfgang Mück, Autor und Historiker, Neustadt/Aisch

Leitung: Dr. Claudia Alraum, KEB MittenInFranken, Claudio Ettl, Akademie CPH

Kosten: 3,-

Anmeldung erbeten per E-Mail: info@keb-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 20 81 11

In Kooperation mit: KEB MittenInFranken ■

Dienstag
19.05.
19:00 bis
21:00 Uhr

4214

REIHE "AUTORINNEN IM FOKUS"

Adelheid Duvanel – Mit einem Satz das Leben



Musikalische Lesung mit Lea Schmocker und Izabella Effenberg

Adelheid Duvanel (1936–1996) war lange übersehen. Ihre kurzen Erzählungen gehören zu dem Präzisesten und Verstörendsten der deutschsprachigen Literatur, blieben aber randständig, wie ihre Figuren: Menschen, die durchs Raster fallen.

Duvanel schrieb aus dem Innersten des Abseits. Ihre Sprache ist kristallin, knapp, frei von Sentimentalität – und doch voller Mitgefühl. Ein schräger Humor und ein Gespür für das Groteske des Alltags durchziehen ihre Texte, in denen das Absurde unter der Oberfläche des Gewöhnlichen mitschwingt.

Eine literarisch-musikalische Performance, in der Sprache, Klang und szenische Elemente verschmelzen. Rezitation, Musik und subtile theatrale Überraschungen machen Duvanel's Texte lebendig, eindringlich und spürbar.

Lesung: Lea Schmocker, Schauspielerin und Dozentin, Erlangen

Musik: Izabella Effenberg, Multiinstrumentalistin und Jazzmusikerin, Nürnberg

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145

Ansprechpartner:in im CPH: Claudio Ettl, Diana Löffler ■



MUSIKALISCHE LESUNG

Fensterg'schichten in St. Martha



**Die Heiligen in den Fenstern der Marthakirche –
gedeutet durch Legenden und zeitgenössische Musik**

Thema des Abends: Johannes, der Evangelist

Johannes, der Evangelist, galt im Mittelalter auch als Verfasser der Apokalypse und in der Legende sogar als der Bräutigam auf der Hochzeit von Kanaan. Auf entsprechend vielen Szenen ist er von daher in den Fensterbildern der Marthakirche präsent: Mit Maria unter dem Kreuz, bei der Himmelfahrt und zu Pfingsten. Das zentrale Abendmahlsbild in St. Martha bricht jedoch mit der Tradition, die Johannes sonst an die Brust des Herrn gelehnt zeigt.

Veranstaltungsort: Kirche St. Martha, Königstr. 79, Nürnberg
Referent: Manfred Lautenschlager, Altgermanist, Erlangen
Weiterer Termin der Reihe: 24.06.2026

In Kooperation mit: Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde St. Martha
Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 26 ■

Mittwoch
20.05.
18:00 Uhr

13195

VORTRAG

„Bewegliche Ordnung“

Goethes Morphologie und Metamorphosenlehre

Die Freude am Studium der Natur prägt Goethes Leben und Werk. Der Vortrag führt ein in Grundlagen von Goethes Naturforschung. In das Zentrum der Aufmerksamkeit rückt dabei die „bewegliche Ordnung“ der Natur, die sich in der Dynamik des Lebendigen zeigt. Um diese Dynamik zu erfassen, entwickelt Goethe eine morphologische Betrachtungsweise und stößt eine wissenschaftliche, ästhetische wie poetische Auseinandersetzung mit Formen und Formveränderungen an.

Referent: Dr. Helmut Hühn, Wissenschaftlicher Leiter des Goethe-Laboratoriums Jena

Leitung: Dr. Claudia Leuser, Vorsitzende der Goethe-Gesellschaft Nürnberg

Eintritt: 3,50 / Mitglieder der Goethe-Gesellschaft und Inhaber:innen der CPH-Freundskarte: Eintritt frei

Hauptveranstalterin: Goethe-Gesellschaft Nürnberg e. V. ■

Mittwoch
20.05.
19:00 bis
20:30 Uhr

12824



© accogliente / AdobeStock

Donnerstag

21.05.

18:00 bis

20:00 Uhr

13302

**REIHE "ZWISCHEN DEN ZEILEN –
ZWISCHEN DEN RÄUMEN"**



Gespräche in der Lebendigen Bibliothek

„Bücher“ voller guter Geschichten

Räume erfüllen Funktionen. Sei es zum Schutz oder zum Wohnen, Arbeiten oder Feste feiern. Ähnliches gilt für kulturelle Räume: Diese bieten Rückzugs- oder Identifikationsmöglichkeiten. Außerhalb dieser „Blasen“ findet kaum Begegnung statt – was zu Intoleranz, Entfremdung und Spaltung führen kann.

Daher öffnet das CPH mit dieser Veranstaltungsreihe zum wiederholten Mal die lebendige Bibliothek. In vertrauensvoller Atmosphäre besteht die Möglichkeit, mit geladenen Gästen in Zweier- oder Dreiergespräche zu kommen. Diese haben unterschiedlichste Lebensverläufe und bringen an diesem Abend – ganz im Sinne unseres Fokusthemas – vor allem „gute Geschichten“ mit oder haben damit zu tun.

Die „menschlichen Bücher“ dieses Abends werden zu gegebener Zeit unter www.cph-nuernberg.de veröffentlicht.

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 14.05.2026) erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. ■

DONNERSTAG, 11.06.2026 –

SONNTAG, 14.06.2026



PEN-Jahrestagung in Nürnberg

**Motto: „Über alles liebe ich die Freiheit“
(Hermann Kesten)**

Die Jahrestagung des PEN-Club Deutschland findet in diesem Jahr von 11.-14.06.2026 in Nürnberg statt.

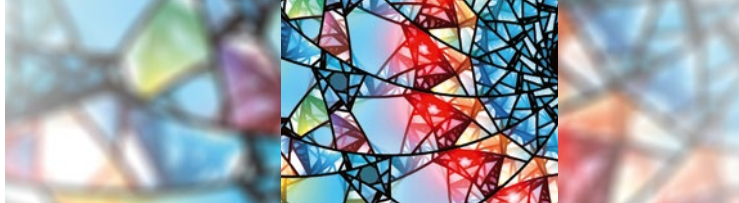
Auch das Caritas-Pirckheimer-Haus wird Gastgeber und Veranstaltungsort sein.

Wir freuen uns auf viele spannende, unvergessliche und inspirierende Begegnungen!

Weitere Informationen zeitnah unter www.cph-nuernberg.de

Ansprechpartner im CPH: Dr. Siegfried Grillmeyer





REIHE "MYSTISCHE SPIRITUALITÄT"

Elie Wiesel (1928-2016)

Erinnerung ist das Geheimnis der Erlösung

2026 begehen wir den zehnten Todestag des Auschwitz-Überlebenden und Friedensnobelpreisträgers Elie Wiesel. Angesichts seiner Erfahrungen in den Todeslagern der Nazis schien ihm die Klage die einzige noch mögliche „gläubige“ Art des Gebets zu sein. Das Hadern mit Gott löschte seinen Glauben nicht aus, sondern festigte ihn. Die ungeheure Spannung zwischen Hoffnung und Verzweiflung machen Elie Wiesel zu einem der wichtigsten und profiliertesten Zeugen mystischer Spiritualität in unserer Zeit.

Referent: Dipl.-Theol. Johannes Schleicher, Nürnberg

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Weitere Termine der Reihe: 30.06./14.07.2026

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Dienstag
09.06.
19:00 bis
21:00 Uhr

4216

REIHE

Im Original: Paulus

Seine Briefe am Stück lesen und verstehen

Die Reihe „Im Original“ bietet Gelegenheit, paulinische Texte ohne Vorkenntnisse und in einer wortgetreuen Übersetzung zu lesen, sich mit ihren geschichtlichen, literarischen und theologischen Hintergründen zu beschäftigen und nach ihrer Bedeutung für heute zu fragen. Auf dem Programm steht weiterhin der Römerbrief, der vermutlich jüngste erhaltene Brief des Paulus.

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Weitere Informationen siehe Seite 21 ■

Donnerstag
11.06.
15:00 bis
17:00 Uhr

13331

NN-Talk

MITTWOCH, 10.06.2026, 19:00 - 20:30 UHR

SAVE THE DATE

NN-Talk

Aktuelle und brisante Themen – anregend und unterhaltsam beleuchtet

Weitere Informationen zeitnah unter www.cph-nuernberg.de

Hauptveranstalter: Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG

In Kooperation mit: Nürnberger Nachrichten, Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus



Freitag
12.06.
15:30 bis
16:30 Uhr

13457

FÜHRUNG

Was macht das Krokodil in St. Klara? Die Nürnberger Klarakirche – einfach erklärt



„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Treffpunkt: Innenhof des CPH, Königstr. 64, 90402 Nürnberg

Referent:innen: Barbara Reiser und Claudio Ettl, Kultour-Tandem

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 05.06.2026) erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Weitere Informationen siehe Seite 32 ■

Samstag
13.06.
14:00 bis
17:00 Uhr

4725



REIHE "GELEBTE MYSTIK"

PRÄSENZ- UND DIGITALVERANSTALTUNG:

Ruhe in der Unruhe – Nähe in der Ferne – Gegenwart im Vermissten

Mystik als Inspiration für die Gegenwart

Wir bewegen uns in einer Zeit gesellschaftlicher und religiöser Transformationsprozesse. Texte der Mystik aus dem Mittelalter und der Frühen Neuzeit leiten dazu an, die Unruhe, die dies hervorruft, ernst zu nehmen. Denn Mystiker:innen kennzeichnet nicht einfach ein Bei-Gott-Angekommensein, sondern eine bleibende Bewegung.

Der Mystikforscher Michel de Certeau sprach von Mystiker:innen als Wandernden. Darin liegt möglicherweise die Attraktivität mystischer Traditionen für die Gegenwart. Sie zeigen: Es gibt keinen festen und allgemein verbindlichen Ort für Gott. Sondern wir müssen uns immer neu auf die Suche nach Gott und nach uns selbst machen, um Ruhe zu finden inmitten der Unruhe.

Referentin: Prof. Dr. Christine Büchner, Lehrstuhl für Dogmatik, Universität Würzburg

BITTE BEACHTEN: Die Veranstaltung findet sowohl als Präsenzveranstaltung im CPH als auch digital statt. Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie an der Präsenzveranstaltung teilnehmen oder die Zusendung des Links zur Online-Veranstaltung wünschen.

Weiterer Termin der Reihe: 25.07.2025

Kooperationspartner: Referat Spiritualität im Erzbistum Bamberg
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■



FORUM CHRISTEN-MUSLIME

„Kalifat“ oder „Heilszeit des Geistes“

Wie Fundamentalisten die Vergangenheit verklären

Begriffe wie das „Kalifat“ im islamistischen Extremismus oder die „Heilszeit des Geistes“ in bestimmten christlichen Strömungen stehen für eine vermeintlich reine Ursprungszeit. Diese Epochen werden als harmonisch, gerecht und gottgewollt dargestellt - frei von den Widersprüchen der Gegenwart. Die Vergangenheit dient als Projektionsfläche für heutige Sehnsüchte nach Ordnung, Sinn und Identität. So entstehen einfache Weltbilder, die bestimmten Entwicklungen der modernen Gesellschaft skeptisch gegenüberstehen und politische Radikalisierung denkbar machen. Was haben Muslim:innen und Christ:innen diesen Ideologien entgegenzusetzen?

Veranstaltungsort: evangelische stadtakademie nürnberg,

Haus Eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg

Referent:innen: Imane El Guennouni, MA, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Textwissenschaft und Normenlehre, Department Islamisch-Religiöse-Studien, FAU Erlangen-Nürnberg, Kirchenrat Dr. Haringke Fugmann, Beauftragter der ELKB Kirche für geistige und religiöse Strömungen der Gegenwart

Anmeldung erbeten unter

www.evangelische-stadtakademie-nuernberg.de

In Kooperation mit: evangelische stadtakademie nürnberg,

Begegnungszentrum Brücke-Köprü, Muslimisches Bildungswerk Bayern

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Dienstag
16.06.

19:00 bis
21:00 Uhr

13308

NACHMITTAGSAKADEMIE

Sind Frauen, die lesen, gefährlich?

Lesende und schreibende Frauen in der mittelalterlichen Kunst

Maria mit aufgeschlagenem Buch, die Heilige Katharina von Alexandrien als gelehrte Disputantin, die Mystikerin Christine Ebner als Autorin: Mittelalterliche Kunstwerke zeigen überraschend viele lesende, schreibende und dozierende Frauen. Doch besaßen Frauen im Mittelalter tatsächlich eigene Bücher? Konnten sie lesen und schreiben? Spätmittelalterliche Bilder und Skulpturen zeigen die tiefe Bedeutung der gelehrten Frau mit Buch auf.

Referentin: Nadja Bennewitz, Historikerin, Nürnberg

Leitung: Dr. Claudia Alraum, KEB MittenInFranken,

Claudio Ettl, Akademie CPH

Kosten: 3,-

Anmeldung erbeten per E-Mail: info@keb-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 20 81 11

In Kooperation mit: KEB MittenInFranken ■



Mittwoch
17.06.

15:00 bis
16:30 Uhr

12795



Mittwoch
17.06.
19:00 bis
21:00 Uhr

12856

VERNISSAGE

Mester malt Matthäus



„Mit euch alle Tage!“ – Das Matthäusevangelium in Karikaturen

Was lernt man in einer Apostelschule? Hätten die drei Weisen vielleicht besser Windeln mitbringen sollen? Und wie war das nochmal mit der anderen Wange? – Auf der Suche nach der Botschaft des Matthäusevangeliums liefert der bekannte Karikaturist Gerhard Mester zwar nicht die Antworten auf diese und andere Fragen, regt aber auf humorvolle Weise zum Grübeln und Diskutieren ein. Voller Witz und Charme, mit Ehrfurcht ebenso wie mit Hintersinn zeigt er, warum die „Geschichte von Jesus“ auch nach mehr als 2000 Jahren immer noch aktuell ist.

Die Ausstellung entstand aus Anlass des Heiligen Jahres „Pilger der Hoffnung“ und ist entleihbar.

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail:

akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Ausstellungsdauer: 15.06.-31.07.2026

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 - 20 Uhr //

Samstag und Sonntag auf Anfrage

In Kooperation mit: Erzbistum Bamberg - Hauptabteilung Seelsorge, Referat Weltkirche im Erzbistum Bamberg, Katholisches Bibelwerk im Erzbistum Bamberg

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Donnerstag
18.06.
19:00 bis
21:00 Uhr

13168

VORTRAG UND LIVEMUSIK

Gedichte, die das Leben schrieb



Ausgewählte Lyrik

Dicht, verdichtet – das ist die Sprache der Gedichte. Und so muss sie auch sein: denn nur so kann auf engstem Raum eine ganze Welt erstehen. Ausgewählte Texte von Lyrikerinnen und Lyrikern des 20. und 21. Jahrhunderts, die das tägliche Leben spiegeln: wie es eben so ist - oder sein kann. Vortrag, dazwischen Livemusik!

Rezitation und Interpretation: Prof. Dr. Elmar Koziel, Bamberg

Musik: N.N.

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■



MUSIKALISCHE LESUNG

Fenster'g'schichten in St. Martha



**Die Heiligen in den Fenstern der Marthakirche –
gedeutet durch Legenden und zeitgenössische Musik**

Thema des Abends: Die Apokalypse

Eine ikonographische Seltenheit bietet in der St. Marthakirche das Fenster zur Apokalypse. Hier werden die Schreckensbilder vor Augen geführt, die den Untergang der Welt vor dem Jüngsten Gericht zum Thema haben. Poetisch nacherzählt werden die einzelnen Szenen von Heinrich Hesler, der der franziskanischen Bewegung nahestand.

Veranstaltungsort: Kirche St. Martha, Königstr. 79, Nürnberg

Referent: Manfred Lautenschlager, Altgermanist, Erlangen

**In Kooperation mit: Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde St. Martha
Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 26**

Mittwoch
24.06.
18:00 Uhr

13196

FILM UND DISKUSSION

Demokratie weiter entwickeln

Filmpremiere und Diskussion zum Zustand unserer Demokratie

Ein Film aus der Reportagereihe „point“ von Medien PRAXIS e. V. über Menschen und Organisationen, die sich für den Erhalt der Demokratie und deren Weiterentwicklung einsetzen. Anschließend: Diskussion zum Thema mit Vertreter:innen von „Mehr Demokratie e. V.“, dem „OMNIBUS für direkte Demokratie“ u. a. In der Woche vom 22.-26.06.2025 ist der „OMNIBUS für direkte Demokratie“ vor Ort, und es finden begleitende Workshops und Aktionen für Multiplikator:innen und Schüler:innen statt.

Mitwirkende: Julia Thomas und Thomas Steigerwald,

Redakteur:innen bei Medien PRAXIS e. V., Redaktion point, Fürth

Donnerstag
25.06.
19:00 Uhr

13056

Das CPH im Internet

Alles Wissenswerte
rund um Akademie
und Tagungshotel
finden Sie unter:

- www.cph-nuernberg.de
- facebook.com/akademiecp
- youtube.com/cphnuernberg
- instagram.com/cph_nuernberg



Samstag
27.06.
10:00 bis
15:00 Uhr

4727

WORKSHOP

Glücksmomente erleben und be-schreiben



Das Konzept „Cuntintizza“ – ein Schreibworkshop

Zwei Sizilianerinnen haben ein besonderes Konzept („La Cuntintizza“) gefunden, sich der Schönheit des Lebens bewusst zu werden. Was genau meinen die beiden mit „Cuntintizza“? Wir lesen Beispieltex-te, besinnen uns auf einen eigenen Cuntintizza-Moment und versuchen am Ende, diesen in einem kleinen Prosatext aufleuchten zu lassen.

Referentin: **Michaela Moritz**, Autorin und Journalistin
Teilnahmebeitrag: 15,- (inkl. Imbiss)

BITTE BEACHTEN: Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Ansprechpartnerin im CPH: **Diana Löffler** ■

Sonntag
28.06.
11:30 bis
13:00 Uhr

13020

FÜHRUNG

Der Nürnberger Hauptmarkt – eine Reise durch die Geschichte



„Kultouren für alle“ - für mehr Inklusion in Nürnberg

Anmeldung (bis 19.06.2026) erforderlich.
Weitere Informationen siehe Seite 38 ■

Dienstag
30.06.
19:00 bis
21:00 Uhr

4222

REIHE "MYSTISCHE SPIRITUALITÄT"

Paul Gerhardt (1607-1676)

Geh aus, mein Herz, und suche Freud'

Die Lieder „Befiehl du deine Wege...“, „Wie soll ich dich empfangen“, „Ich steh an deiner Krippen hier“, „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ und viele mehr sind Ohrwürmer geworden. Alle stammen aus der Feder des Mystikers Paul Gerhardt. Sein beherrschendes Thema ist das Vertrauen auf den treuen Gott. Seine Texte sind zwar von gestern, können aber auch heute noch Antwort auf unsere Sehnsüchte sein, sodass es sich lohnt, sich mit ihm zu beschäftigen, zumal sich 2026 sein Todestag zum 350. Mal jährt.

Referent: **Dipl.-Theol. Johannes Schleicher**, Nürnberg
Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Weiterer Termin: 14.07.2026

Ansprechpartner im CPH: **Claudio Ettl** ■



© Joachim Schäfer,
Ökumenisches Heiligenlexikon

REIHE

Im Original: Paulus

Seine Briefe am Stück lesen und verstehen

Auf dem Programm steht weiterhin der Römerbrief.

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 21 ■

Donnerstag

02.07.

15:00 bis
17:00 Uhr

13332

FÜHRUNG

Lebkuchen in Nürnberg – eine Zeitreise durch die Geschichte

„Kultouren für alle“ - für mehr Inklusion in Nürnberg



Anmeldung (bis 25.06.2026) erforderlich.

Weitere Informationen siehe Seite 34 ■

Donnerstag

02.07.

17:00 bis
18:30 Uhr

13040

VORTRAG UND DISKUSSION

Das Digitale und das Menschliche im Gleichgewicht

Eine Reise durch KI, Ethik und authentische Kommunikation

Der Vortrag beschäftigt sich mit der Schnittmenge zwischen digitaler Innovation und menschlicher Identität. Ausgehend von der Geschichte der KI und ihren Auswirkungen auf die Kommunikation werden damit verbunden ethische Fragen in der EU und in den USA beleuchtet. Daneben werden weitere Themen wie der „sentipensante“-Ansatz, kirchliche Überlegungen zur KI, Elemente einer menschenzentrierteren Kommunikation in der digitalen Welt sowie die Frage, welche Rolle wir dabei spielen, diskutiert.

Referentin: Sr. Rose Pacatte F.S.P., Erziehungswissenschaftlerin und Autorin, Rom

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

In Kooperation mit: Paulus-Schwestern Nürnberg,

Paulus-Buchhandlung Nürnberg

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■

Donnerstag

02.07.

19:00 bis
21:00 Uhr

13197

FÜHRUNG

Die Straße der Menschenrechte – einfach erklärt

„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg



Anmeldung (bis 26.06.2026) erforderlich.

Weitere Informationen siehe Seite 33 ■

Freitag

03.07.

17:00 bis
18:00 Uhr

12862



Hebammenkoffer aus dem Jahr 1945
© Monika Runge / GNM



Donnerstag
09.07.
16:00 bis
17:00 Uhr

13321

THEMENFÜHRUNG

Provenienz, Zufall und Sensationsfunde

Die Wege der Objekte

Manche Objekte gelangen auf leisen Pfaden ins Museum – andere mit einem Paukenschlag. Diese Führung erzählt die überraschenden und manchmal fast unglaublichen Geschichten hinter ausgewählten Sammlungsstücken. Wie wurde ein lange verschollenes Werk wiederentdeckt? Welcher Zufall führte zu einem unerwarteten Fund auf dem Dachboden oder im Boden? Welche Wege legten einige Objekte zurück, bevor sie ihren Platz im Museum fanden?

Die Reise durch Schicksale, Zufälle und Forschungsmomente zeigt, wie lebendig, spannend und menschlich die Geschichte der Dinge sein kann.

Veranstaltungsort: Germanisches Nationalmuseum Nürnberg,
Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg

Referentin: Dr. Inés Pelzl

Kosten: 5,- zzgl. Museumseintritt / Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de

In Kooperation mit: Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ)

Ansprechpartnerin im CPH: Diana Löffler ■

Dienstag
14.07.
19:00 bis
21:00 Uhr

4226

REIHE "MYSTISCHE SPIRITUALITÄT"

David Steindl-Rast (*1926)

Dankbar zu sein macht uns glücklich

Dankbarkeit hilft dabei, den Augenblick als Geschenk wahrzunehmen, was zutiefst glücklich machen kann. Das heißt natürlich nicht, dass wir auch für Zeiten, in denen wir große Schwierigkeiten durchleben, immer dankbar sein müssen. Dankbarkeit ist eines der Lebensthemen des Mystikers David Steindl-Rast OSB, einer der großen spirituellen Gestalten der Gegenwart und ein Brückenbauer zwischen den Religionen. Er ist davon überzeugt, dass Gott in und aus jedem Menschen spricht. Am 12. Juli 2026 wird Bruder David 100 Jahre alt.

Referent: Dipl.-Theol. Johannes Schleicher, Nürnberg

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■



NACHMITTAGSAKADEMIE

Maria Magdalena und viele andere

Frauen in der Nachfolge Jesu

Die Jesusforschung zeigt: Zur Jesusbewegung gehörten auch viele Frauen. Maria aus Magdala ist sicher die Bekannteste von ihnen. Die Evangelien zeichnen interessante Bilder. Besonders in der brüchigen Zeit von Karfreitag und Ostern spielen Frauen eine tragende Rolle: Sie entdecken das leere Grab und vernehmen als erste die Osterbotschaft. Aber noch mehr: Frauen sind wie die männlichen Jünger mit Jesus unterwegs, werden von ihm mit Vollmacht ausgestattet und zur Verkündigung ausgesandt. Dass Frauen Verantwortung übernehmen, war für die Evangelien selbstverständlich. Und heute?

Referentin: Prof. i. R. Sabine Bieberstein, Exegese des Neuen Testaments und Biblische Didaktik, Universität Eichstätt-Ingolstadt

Leitung: Dr. Claudia Alraum, KEB MittenInFranken,

Claudio Ettl, Akademie CPH

Kosten: 3,-

Anmeldung erbeten per E-Mail: info@keb-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 20 81 11

In Kooperation mit: KEB MittenInFranken ■

Mittwoch
15.07.

15:00 bis
16:30 Uhr

12796

VORTRAG

Gewalt gegen Frauen in der Kirche

Spiritueller und sexueller Missbrauch als „Known unknown“

Spiritueller und sexueller Missbrauch an erwachsenen Frauen in der katholischen Kirche ist lange Zeit unsichtbar geblieben. Dabei ist die Instrumentalisierung religiöser Autorität, theologischer Sprache und geistlicher Begleitung zur Manipulation, Kontrolle und Ausbeutung von Menschen ein häufig zu beobachtendes Phänomen.

Der Vortrag befasst sich mit verborgenen Mustern in kirchlichen Kontexten, die zur Gefährdung beitragen, u. a. im Rahmen von Beichte oder Seelsorge.

Referentin: Dr. Ute Leimgruber, Professorin für Pastoraltheologie und Homiletik, Fakultät für Katholische Theologie der Universität Regensburg

Leitung: Dr. Claudia Alraum, KEB MittenInFranken,

Claudio Ettl, Akademie CPH

Kosten: 3,-

Anmeldung erbeten per E-Mail: info@keb-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 20 81 11

In Kooperation mit: KEB MittenInFranken ■

Donnerstag
16.07.

19:00 bis
21:00 Uhr

4228



Freitag
17.07.
14:30 bis
16:00 Uhr

13016

FÜHRUNG

Vergangenheit verstehen, Zukunft gestalten

„Kultouren für alle“ – für mehr Inklusion in Nürnberg

Veranstaltungsort: Germanisches Nationalmuseum Nürnberg,
Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg

Referent:innen: Christine Schreier und Toni Munkert,
Kultour-Tandem

Kosten: Führung kostenfrei / Museumseintritt: 10,-
(Ermäßigungen unter www.gnm.de abrufbar)

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 10.07.2026) im CPH erforderlich.
Begrenzte Teilnehmerszahl

Weitere Informationen siehe Seite 46 ■



Samstag
18.07.
10:00 bis
17:00 Uhr

13366

BIBLISCHER STUDENTAG

#HandelnStattReden

Das Matthäusevangelium für heute erschlossen

Die Welt ist im Umbruch, im Großen wie im Kleinen – was kann da Orientierung geben? Diese auch heute drängende Frage des Matthäusevangeliums und seiner Hörer:innen bildet den roten Faden des Studentags. Entstanden in einer Zeit der Krise, plädiert Matthäus für ein scheinbar einfaches Rezept: es geht ums Handeln, nicht ums Reden! Doch wie kann dies konkret aussehen?

Der Tag lädt dazu ein, sich bibelwissenschaftlich, existenziell und mit dem Blick auf Kunst, Literatur und Musik mit diesem wirkmächtigen Evangelium und seinen z.T. auch herausfordernden Texten und Aussagen auseinanderzusetzen und Matthäus so (neu) zu entdecken. Er begleitet die Karikaturenausstellung „Mester malt Matthäus“, die vom 15.6. bis 31.7.2026 im CPH zu sehen ist.

Referent: Dipl.-Theol. Claudio Ettl, Bibelwissenschaftler und Leiter
Katholisches Bibelwerk im Erzbistum Bamberg, Akademie CPH

Kosten (inkl. Mittagessen und Nachmittagskaffee/-tee mit Kuchen):
35,- / ermäßigt 29,-

BITTE BEACHTEN: Anmeldung (bis 05.07.2026) erforderlich per

E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon 0911 23 46-145

In Kooperation mit: Katholisches Bibelwerk im Erzbistum Bamberg ■





FORUM CHRISTEN-MUSLIME

Zwischen-Räume: von Mensch zu Mensch

Ein literarisch-musikalischer Sommerabend

Zu einem besonderen Sommerabend mit Weltmusik, Texten und Gedanken lädt das Forum Christen-Muslime ein – bei schönem Wetter im malerischen Innenhof des CPH, bei Regen in der Akademie.

Während die Gesellschaft auseinanderdriftet, in Communities zerbricht oder sich in „Bubbles“ einigelt, fragen wir aus ganz unterschiedlichen Perspektiven danach, was Menschen zusammenbringt und dabei gleichzeitig religiöse und kulturelle Unterschiedlichkeit zulässt.

Kreativ, frech, mit Klängen von Bayern bis zum Balkan, spielt dazu das Weltmusiktrio TRIGANE auf. Im Anschluss laden wir zum Beisammensein und persönlichen Austausch ein.

Veranstaltungsort: Innenhof des CPH, Königstr. 64, 90402 Nürnberg (bei schlechtem Wetter im CPH)

Musik: Weltmusiktrio TRIGANE

Anmeldung erbeten per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145

In Kooperation mit: evangelische stadtakademie nürnberg, Begegnungszentrum Brücke-Köprü, Muslimisches Bildungswerk Bayern
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■



Dienstag
21.07.
19:00 bis
21:00 Uhr

13361

REIHE

Im Original: Paulus

Seine Briefe am Stück lesen und verstehen

Auf dem Programm steht weiterhin der Römerbrief.

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 21 ■

Donnerstag
23.07.
15:00 bis
17:00 Uhr

13333

REDEN ÜBER GOTT UND DIE WELT

Theologisches Hofgespräch

Austausch über ein aktuelles Thema

Die Reihe „Theologische Hofgespräche“ bietet den Rahmen, um in lockerer Atmosphäre über ein aktuelles Thema aus dem Bereich „Gott und die Welt“ zu reden, zu diskutieren und gegebenenfalls auch zu streiten. Kurzimpulse öffnen das Thema, im Mittelpunkt steht der gemeinsame Austausch.

Anmeldung erbeten. Weitere Informationen siehe Seite 21 ■

Donnerstag
23.07.
18:00 bis
20:00 Uhr

13360

Samstag
25.07.
14:00 bis
17:00 Uhr

12308



REIHE "GELEBTE MYSTIK"

PRÄSENZ- UND DIGITALVERANSTALTUNG:

Gott suchen und finden auf den Straßen des Lebens

Eine mystische Spurensuche mit allen Sinnen

Unterwegs. Das Volk Israel. Jesus. Pilgerinnen und Pilger... Das Bedeutende geschieht zumeist im Gehen...

Im Zentrum des Nachmittags stehen die so genannten Straßenexerziten, die von Christian Herwartz SJ wiederentdeckt wurden. Sie haben biblischen Grund und finden sich in vielen mystischen Erfahrungen spiritueller Lehrerinnen und Lehrer, wie z. B. Ignatius von Loyola und Madeleine Delbrêl.

Straßenexerziten trennen nicht zwischen heilig und profan. Jesus selbst sagt: „Ich bin der Weg (die Straße) und die Wahrheit und das Leben“ (Joh 14,6). Die Wahrheit also INMITTEN von Straße und Leben. Die ganze eine Wirklichkeit - „die Welt ist Gottes so voll“ (Alfred Delp SJ).

Referent: Markus Roentgen, Theologe, Referent für Spiritualität und Exerziten, Geistlicher Begleiter, Bonn/Köln

BITTE BEACHTEN: Die Veranstaltung findet sowohl als Präsenzveranstaltung im CPH als auch digital statt. Anmeldung erforderlich per E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 23 46-145. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie an der Präsenzveranstaltung teilnehmen oder die Zusendung des Links zur Online-Veranstaltung wünschen.

Kooperationspartner: Referat Spiritualität im Erzbistum Bamberg
Ansprechpartner im CPH: Claudio Ettl ■



GESCHENKTE AUGENBLICKE

24 Nahaufnahmen

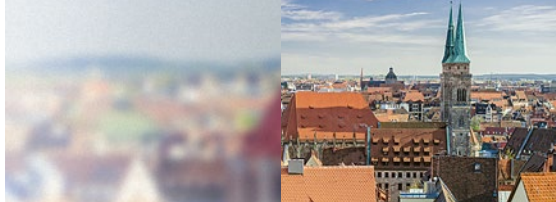
Die Afrikanerin, die nicht trommeln kann, der Massenmörder im feinen Anzug in Den Haag, die Frau auf der falschen Beerdigung, um einmal weinen zu können und weitere kleine Begegnungen, die anregen, über die großen Fragen des Lebens nachzudenken.

Siegfried Grillmeyer erzählt in kurzen Geschichten von gerade einmal zwei Seiten von Begegnungen, die lange in Erinnerung bleiben und einladen, sich nicht mit einem einseitigen Blick zufrieden zu geben.

Siegfried Grillmeyer

Geschenke Augenblicke
24 Nahaufnahmen

€ 14,90 (D) / € 15,40 (A)
ISBN 978-3-429-05956-9



Ein Zentrum für Bildung und Begegnung in Nürnberg

Mitten in der Innenstadt, zwischen Königstraße und vorderer Sternstraße, arbeiten vielfältige Einrichtungen der Erzdiözese Bamberg, des Jesuitenordens und anderer kirchlicher und freier Träger zusammen:



www.jesuitenmission.de



www.khg-nuernberg.de



OFFENE KIRCHE
ST. KLARA

www.st-klara-nuernberg.de



Katholische
Erwachsenenbildung
MittenInFranken

www.keb-nuernberg.de



Weil es uns bewegt!

www.mission-einewelt.de



[www.nuernberg.de/internet/
nuernberg_engagiert/klara.html](http://www.nuernberg.de/internet/nuernberg_engagiert/klara.html)



www.nifa-bayern.de

fenster zur welt
hilfswerke · fairer handel

www.fensterzurwelt-nuernberg.de



www.bluepingu.de

fenster zur stadt
café · begegnung · kultur

www.fensterzurwelt-nuernberg.de



www.dpsg-bezirknf.de

katholische
stadtkirche nürnberg

[www.kultur-und-bildung.stadtkirche-
nuernberg.de](http://www.kultur-und-bildung.stadtkirche-nuernberg.de)



www.caj-bayern.de



www.fair-toys.org

Unsere Erwachsenen- und Jugendbildungsprojekte

© Copyright



ACTIVE
4 DIVERSITY

Active4Diversity
Leben in Vielfalt gestalten



Alltags
HELDEN
Zivilcourage zeigen

AlltagsHelden
Zivilcourage zeigen!

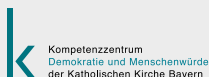


Bibelforum
Caritas-Pirckheimer-Haus



DIDANAT
Erinnerungsforum in Nürnberg

DIDANAT, Angebote zum Themenbereich Nationalsozialismus



K Kompetenzzentrum
Demokratie und Menschenwürde
der Katholischen Kirche Bayern

Kompetenzzentrum für
Demokratie und Menschenwürde



RespACT
VIELFALT LEBEN. HALTUNG ZEIGEN.

RespACT – Vielfalt leben. Haltung zeigen.



Klassentage
3-tägige Seminare für Jugendliche

Klassentage, DU Mittendrin – in der Gesellschaft und in der Welt!



Mobben
stoppen!
Mutig sein
statt mitmachen!

Mobben stoppen



cph
UNTERWEGS
Begegnungen
Erfahrungen
Reflexionen

cph unterwegs



Bibel in Leichter Sprache



Kulturen
für alle

Inklusive Bildungs- und Führungskonzepte



Wie geht
Demokratie?
Inklusive politische Bildung

Inklusive Demokratiebildung für Menschen mit Lernschwierigkeiten



Wir sind
KLASSE!
Zusammenhalt durch Empathie

Wir sind Klasse!

Weitere Informationen:
www.cph-nuernberg.de/projekte

Unsere Jugendprojekte „boomen“. Kontinuierlich steigend ist die Nachfrage nach den seit langem etablierten Jugendbildungsprojekten zu Zivilcourage, Konfliktarbeit mit Schüler:innen und historisch-politischer Bildung ebenso wie zu den Angeboten rund um die Schwerpunkte Integration, Menschenrechte, Diskriminierung, Mobbing und Klimawandel. Aber auch neue Projekte entstehen, so zum Beispiel „Wie geht Demokratie?“ im Bereich Inklusion. Diese Bildungsprojekte repräsentieren das „junge Gesicht“ der Akademie CPH.



© Christian Schwier – adobe.stock

Mit unseren Angeboten im Bereich der Jugendbildung wollen wir junge Menschen auf gesellschaftspolitische Themen unserer Zeit aufmerksam machen, sie bei ihrem Meinungsbildungsprozess unterstützen und dazu ermutigen, verantwortungsvoll und solidarisch unsere plurale Gesellschaft mitzugestalten sowie sich aktiv für die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen. Mit unseren ein- und mehrtägigen Seminaren erreichen wir im Jahr über 3.500 junge Menschen.

Solcherlei Gelingen basiert auf dem Geist des Miteinanders eines kreativen Jugendteams, einem vielfältigen Pool von freien Mitarbeiter:innen aus dem Studierendenbereich, dem stetigen Auseinandersetzen mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen und globalen Entwicklungen sowie der Entwicklung neuer, aktueller Bildungsformate.

Das Herzstück unserer Akademie: Es pulsiert kräftig!



PUBLIKATIONEN

der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus

Ausgewählte Vorträge, Tagungsberichte und Dokumentationen publiziert die Akademie CPH regelmäßig in eigenen Veröffentlichungen.

Die Beiträge zeigen ein facettenreiches Bild kirchlicher, gesellschaftlicher und politischer Bildungsarbeit und laden zu einer intensiven Auseinandersetzung mit aktuellen Themengebieten ein – auch über den Veranstaltungszeitraum hinaus.



Eigenmächtig ausgelegt oder vom Geist getragen? **Geistliche Schriftauslegung – Versuch einer Standortbestimmung**

Reihe: Sensus Plenior, Studien zur Geistlichen Schriftauslegung
Hrsg: Claudio Ettl, Gerhard Hotze, Gudrun Nassauer, Christian Uhr
ISBN: 978-3-429-05806-7

Erscheinungsjahr: 2023

Seitenzahl: 270

Preis: 24,90 €



Die katholische Kirche und die radikale Rechte **Analysen und Handlungsperspektiven**

Reihe: edition cph

Hrsg: Siegfried Grillmeyer, Kai Kallbach, Claudia Pfrang, Martin Stammler

ISBN: 978-3-429-05926-2

Erscheinungsjahr: 2023

Seitenzahl: 200

Preis: 7,00 €



Lass uns zu den Menschen gehen **24 Begegnungen aus aller Welt (Band 1)**

Reihe: edition cph

Autor: Dr. Siegfried Grillmeyer

ISBN: 978-3-429-05781-7

Erscheinungsjahr: 2022

Seitenzahl: 104

Preis: 14,90 €



„Wo der Geist wirkt, da ist Freiheit“ **Zum Gedenken an Hans Küng**

Reihe: edition cph

Hrsg: Claudio Ettl, Bernd Elmar Koziel, Hans-Peter Weigel

ISBN: 978-3-429-05789-3

Erscheinungsjahr: 2022

Seitenzahl: 104

Preis: 5,00 €



Der Nationalsozialismus
Ein Handbuch für politische Bildung in leicht verständlicher Sprache
Reihe: edition cph
Hrsg: Doris Katheder, Petra Schachner, Sabrina Weyh
ISBN: 978-3-429-05725-1
Erscheinungsjahr: 2022
Seitenzahl: 104

Preis: 5,00 €



Kraftort St. Sebald
Spirituelle Wege zu Kunstwerken in der Nürnberger Sebalduskirche
Reihe: edition cph
Autor: Bernd Seufert
ISBN: 978-3-429-05786-2
Erscheinungsjahr: 2022
Seitenzahl: 80

Preis: 9,90 €



Blick zurück nach vorn
60 Jahre CPH – 60 Perspektiven
Reihe: edition cph
Hrsg: Akademie CPH
ISBN: 978-3-429-05520-2
Erscheinungsjahr: 2020
Seitenzahl: 168

Preis: 5,00 €



Mobben stoppen! Mutig sein statt mitmachen!
Ein Handbuch für die Praxis
Reihe: edition cph
Hrsg: Marica Münch, Siegfried Grillmeyer / red.Mitarbeit: Lara Kronet
ISBN: 978-3-429-05528-8
Erscheinungsjahr: 2020
Seitenzahl: 152

Preis: 5,00 €



Give the Past a better Future.
Einsatz für Frieden und Versöhnung in Ruanda
Reihe: Fragen der Zeit
Hrsg: Claudio Ettl, Siegfried Grillmeyer, Obad Niyikiza
ISBN: 978-3-429-05357-4
Erscheinungsjahr: 2020
Seitenzahl: 255

Preis: 19,80 €



Das Religiöse ist politisch
Plädoyer für eine religionssensible politische Bildung
Reihe: edition cph
Hrsg: Siegfried Grillmeyer, Karl Weber
ISBN: 978-3-429-05387-1
Erscheinungsjahr: 2019
Seitenzahl: 120

Preis: 5,00 €

Weitere Informationen:
www.cph-nuernberg.de/ueber-uns/publikationen



Hier hat Bildung ein Zuhause!

**Sie möchten eine Tagung oder ein Seminar durchführen?
Wir laden Sie ein, unsere Tagungsräume und Übernachtungs-
möglichkeiten im Herzen der Nürnberger Innenstadt zu nutzen.**

Wir verfügen über 19 moderne Konferenz- und Besprechungsräume für Gruppen von 12 bis 60 Personen. Für Großveranstaltungen stehen Ihnen unser Pirckheimersaal sowie unser Großer Saal mit bis zu 280 Sitzplätzen zur Verfügung. Alle Tagungsräume sind mit den gängigen Medien ausgestattet. Unser Haus hat 44 Einzel- und Doppelzimmer sowie sechs Mehrbettzimmer, die sich besonders für Jugendgruppen und Schulklassen anbieten. Für Ihr leibliches Wohl sorgt unser Hauswirtschaftsteam.

Neben den klassischen Hauptmahlzeiten gestalten wir gern individuelle Arrangements für Ihre Tagung. Natürlich werden auch besondere Essenswünsche (vegetarische/vegane Kost) oder Lebensmittelunverträglichkeiten unserer Gäste berücksichtigt.

Das CPH fühlt sich den Prinzipien einer ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit verpflichtet und verfolgt eine Politik der stufenweisen Umsetzung und Verankerung in seinem Leitbild und allen Teilbereichen von Akademie und Tagungshaus.

Weitere Informationen:
Matthias Förster · Tel.: 0911 23 46 105
rezeption@cph-nuernberg.de

**akademie
tagungshaus
hotel** 

Echos der Stille: Die Pirckheimer-Kapelle

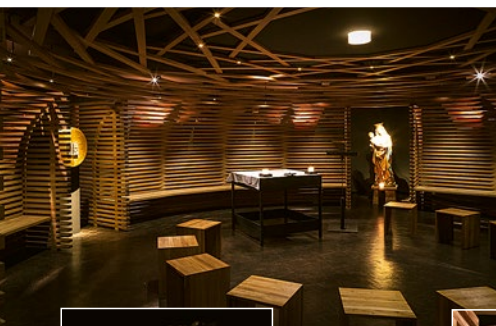
Die Pirckheimer-Kapelle ist ein meditativer Raum, der während der Öffnungszeiten des CPH zu stillem Rückzug und Gebet einlädt.

Die Pirckheimer-Kapelle steht nicht nur für Gottesdienste sowie spirituelle und meditative Veranstaltungen zur Verfügung. Auch Einzelbesucher:innen haben hier die Möglichkeit, eine „Auszeit“ vom oftmals hektischen Alltagsleben zu nehmen. Durch ihre besondere Gestaltung bringt die Kapelle zwei zentrale Aspekte des christlichen Gottesverständnisses zum Ausdruck:

Einerseits lassen die schwarzen Wände und die kleinen, über die Decke hin verteilten Leuchten an die Weite und Undurchdringlichkeit eines mit Sternen übersäten Nachthimmels denken. Dieser gilt von jeher als Symbol göttlicher Transzendenz und Heiligkeit: Gott ist der Ganz-Andere. Er ist größer, als der Mensch zu denken vermag.

Andererseits vermittelt das Gehäuse aus dem lebendigen Werkstoff Holz mit seinem warmen braunen Farbton ein Gefühl von Gemeinschaft und Geborgenheit. Die an ein Zelt erinnernde Konstruktion versinnbildlicht Gottes Liebe und Zuwendung: Der Mensch ist von dieser Liebe umfassen. Nichts vermag ihn von ihr zu trennen.

Gott übersteigt den Menschen unendlich – Gott ist dem Menschen unendlich nahe: Diese spannungsvolle Einheit zweier Gegensätze gewinnt in der Kapelle des CPH Gestalt.



Bitte beachten!

Unser Programmheft

Gerne schicken wir Ihnen unser Programmheft regelmäßig und kostenlos zu. Bitte geben Sie uns dazu Ihre vollständige Adresse an. Sollten Sie keine Informationen mehr von uns wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Anmeldung zu Veranstaltungen

Bei manchen Veranstaltungen ist ein Anmeldeschluss angegeben. Zur Erleichterung unserer Vorplanungen bitten wir Sie, sich rechtzeitig anzumelden. Sollte eine Veranstaltung bereits ausgebucht sein, werden Sie umgehend verständigt.

Sollten Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, doch nicht teilnehmen können, bitten wir um eine kurze Mitteilung.

Informationen zum Datenschutz (DSGVO)

Alle Informationen zur Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Caritas-Pirckheimer-Haus sind unter

www.cph-nuernberg.de/datenschutz abrufbar.

Ansprechpartnerin für Rückfragen: Alexandra Völkl, Tel. 0911 / 23 46-121, E-Mail: voelkl@cph-nuernberg.de.

Impressum

VERANTWORTLICH

Dr. Siegfried Grillmeyer

Caritas-Pirckheimer-Haus gGmbH
Königstr. 64
90402 Nürnberg

Tel.: 0911 23 46 0

Fax: 0911 23 46 163

akademie@cph-nuernberg.de

KONTEN

Caritas-Pirckheimer-Haus gGmbH *(für Überweisungen an die Akademie CPH)*

LIGA Bank · IBAN: DE88 7509 0300 0005 1161 63 · BIC: GENODEF1M05

CPH-Service GmbH *(für Überweisungen an das Tagungshaus CPH)*

LIGA Bank · IBAN: DE79 7509 0300 0005 1360 16 · BIC: GENODEF1M05

Stiftung Caritas-Pirckheimer-Haus – Akademie der Erzdiözese Bamberg

LIGA Bank · IBAN: DE26 7509 0300 0005 1166 00 · BIC: GENODEF1M05

GESTALTUNG

Wildner+Designer, Fürth · www.wildner-designer.de

Titel: in medias res Marktkommunikation / Illustration: erry-s-nugroho | unsplash

FOTOS

wenn nicht anders angegeben: CPH, pixabay.com

Tagungshaus und Pirckheimer Kapelle: moennsad fotodesign, CPH, loenneberga, Clemens Frauenhofer

TEAMBILDER CPH:

C. Ettl, S. Grillmeyer, M. Stammler: Knut Pflaumer

M. Münch, F. Seitz: CPH

D. Löffler, B. Reiser: moennsad photodesign

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier – zertifiziert mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ (DE-ZU 14a)

Caritas-Pirckheimer-Haus gGmbH

Königstr. 64 · 90402 Nürnberg

Tel. 0911 23 46 0

Fax: 0911 23 46 163

E-Mail: akademie@cph-nuernberg.deWeb: www.cph-nuernberg.de**So finden Sie uns:****Auto-Anreisende**

orientieren sich Richtung Stadtmitte und Hauptbahnhof.
Im CPH-Hof nur Anfahrt möglich.

Parkhäuser

Sterntor, Hauptbahnhof oder Opernhaus.

Park & Ride

Rothenburger Straße, von dort U2 Richtung Hauptbahnhof

Zug-Anreisende

benutzen die Fußgänger-Unterführung am Hauptbahnhof
Richtung Innenstadt. Das CPH befindet sich ca. fünf Geh-
Minuten vom Hauptbahnhof entfernt.

Flug-Anreisende

benutzen die U2 bis Hauptbahnhof, weiter wie Zug-
Anreisende.